



# Quirier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode  
mit Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH



## ***Baumaterial für Denkmale***

Seite 3

## ***Parkgebühren jetzt per Handy***

Seite 5

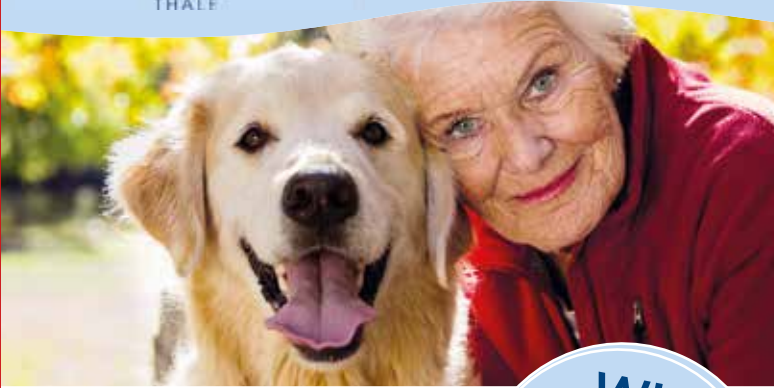
## ***Neue Stiftermedaillen verlegt***

Seite 10

## ***Drohne für die Feuerwehr***

Seite 28





**Wir bieten unseren Bewohnern:**

- Spezialbereich für Demente
- Kurzzeit-, Langzeit- und Urlaubspflege
- Intensivpflege
- Einzug mit Haustier möglich
- Kooperationen mit Ärzten und Therapeuten
- Hauseigene Küche
- Großzügige, selbst gestaltbare Zimmer
- Herrliches Wohnumfeld mitten im Grünen
- Mobiler Kiosk
- Optimale Verkehrsanbindung

**Wir FREUEN uns auf Sie!**



Wir beraten Sie gern! Telefon: 039 47 / 440

swp-thale@mk-kliniken.com

www.senioren-wohnpark-thale.de

Senioren-Wohnpark Thale • Goetheweg 4 • 06502 Thale

**Pflegen und Begleiten**



Ihr Ansprechpartner vor Ort

**Claudia Selisko-Lättig**

Pflegedienstleiterin

Tel.: 03946 915777

Mobil: 0171 6527269 (Tag und Nacht)

E-Mail: claudia.selisko-laettig@neinstedt.de

Erlenstraße 4, 06484 Quedlinburg



**Diakonie Pflegedienst Quedlinburg**

WIR SIND EIN **SOZIALDIAKONISCHER DIENSTLEISTER**



**Freitag bis Sonntag von 12 bis 18 Uhr**

Wir würden uns sehr über Tagestouristen und Wanderer freuen.

Frisch gezapftes Bier und ein Schnitzelburger, Erbsensuppe mit Bowu oder Wildgulasch mit Nudeln und hausgemachter Kuchen erwarten Sie.

Vorbestellung für Außer- Haus- Verkauf wird erbeten.

Fragen Sie nach unserem Außer- Haus- Frühstücksangebot



**Ab 30. April öffnen wir unseren Außer-Haus-Verkauf**

HOTEL · CAFÉ · RESTAURANT · WINTERGARTEN · BIERGARTEN

06485 Quedlinburg OT Bad Suderode · Ellernstraße 12 + 19

Tel.: (03 94 85) 54 10 · Fax: (03 94 85) 54 11 19 · hofmanns-kur-cafe@web.de

www.hofmanns-kur-cafe.de

**Unser Team sucht zur Unterstützung weitere Mitarbeiter!**

**Wir bieten Ihnen:**

ein angenehmes Betriebsklima, individuelle Einarbeitung, EDV-gestützte Pflegedokumentation, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eigenständige Verantwortlichkeit für verschiedene Bereiche



**ALTEN- UND PFLEGEHEIM ALLRODE**

Friedrichsbrunnerstraße 171 Tel.: (03 94 87) 73-0

06502 Thale OT Allrode informationen@aph-allrode.de

**DACIA DUSTER**

**JETZT FÜR UNTER 5,- €/TAG**



**DACIA**

**Dacia Duster Access TCe 90 2WD**

schon ab

**4,57 € /Tag\***

**3 Jahre**  
Garantie  
oder 100 000 km

Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

Dacia Duster Access TCe 90 2WD: Fahrzeugpreis: 11.990,- €. Leasingsonderzahlung: 0,- €. Nettodarlehensbetrag 10.075,63 €. Laufzeit: 36 Monate. 36 Raten à 137,24 € (entspricht 4,57 € pro Tag bei Ø 30 Monatstagen). Gesamtleistung: 30.000 km. Eff. Jahreszins: 2,99 %. Sollzinssatz (gebunden): 2,99 %. Gesamtbetrag der Raten: 4.940,64 €. Gesamtbetrag inkl. Leasingsonderzahlung: 12.990,- €. Hierbei handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel gem. § 6 a IV PAngV. Ein Kilometer-Leasingangebot der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Leasingverträge bis zum 30.09.2020.

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster TCe 90 2WD, Benzin, 67 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 128 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,3 – 4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 145 – 110 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS MÖBES GMBH**

OFFIZIELLER DACIA VERMITTLER

SUDERÖDER CHAUSSEE 1 • 06484 QUEDLINBURG

TEL. 03946/708802 • FAX 03946/918569

Abb. zeigt Dacia Duster Urban mit Sonderausstattung. \*Tagesrate abhängig von der Leasingsonderzahlung.

## Depot für historische Baustoffe – neue Ansprechpartnerin



In der Welterbestadt Quedlinburg wird seit der Wende emsig saniert und Vieles hat sich seitdem bereits getan. Häuslebauer(innen), die alte Häuser in der Welterbestadt Quedlinburg sanieren, haben die Möglichkeit historisches Material kostenfrei zu nutzen. Ansprechpartnerin ist Sophia Dombrowski, Planerin für Stadtentwicklung im städtischen Fachbereich Bauen, Stadtentwicklung und Welterbe.

Etwa 1.300 historische Innen- und Außentüren, Dachziegel in diversen Größen sowie Fenster, Mauer- und Sandsteine stehen zur Wiederverwendung bereit. Der Bestand ist digital katalogisiert, sodass gezielt Material nach Maß, Bauart und Stil bereitgestellt werden kann. Grundstückseigentümer(innen) aus Quedlinburg können auf Antrag Baustoffe und Bauelemente für die Sanierung ihrer historischen Gebäude nutzen. Die Baustoffe werden unentgeltlich bereitgestellt. Der Bauherr muss lediglich Transport und Aufarbeitung der historischen Stücke selbst organisieren.

In den zurückliegenden Jahren konnte schon vielen Bauherr(inn)en, die in der UNESCO-Welterbestadt ein Haus zu neuem Leben erweckt haben, geholfen werden. Das Depot Historische Baustoffe dient zur materiellen Förderung von Sanierungsvorhaben im Stadtgebiet von Quedlinburg und ist daher ein aktiver Beitrag Ressourcen zu schonen. Wer Interesse und Bedarf an den historischen Baumaterialien hat, wendet sich an Sophia Dombrowski unter 03946/905-716 oder per Mail an [sophia.dombrowski@quedlinburg.de](mailto:sophia.dombrowski@quedlinburg.de)

## Feierliche Namensgebung in Gernrode



Der Platz vor der Alten Elementarschule in Gernrode trägt seit Anfang Juli den Namen „Elisabeth von Weida“. Auf die Namensgeberin geht die Reformation in Gernrode zurück, die in diesem Jahr genau 500 Jahre zurückliegt. Elisabeth von Weida, befasste sich mit den Gedanken Martin Luthers und vermittelte reformatorische Leitgedanken an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Sie war von 1504 bis 1532 Äbtissin des freien weltlichen Stiftes Gernrode und Frose und gilt als eine der wichtigsten Äbtissinnen in der Spätzeit des Stiftes.

Unter ihrer Herrschaft wurde im Stift die evangelische Lehre eingeführt. Die Äbtissin setzte sich im Zuge reformatorischer Ansätze auch für die Bildung des einfachen Volkes ein. Es entstanden viele Schulen, so auch die Alte Elementarschule in Gernrode, die 1533 erstmals Erwähnung fand.

Im Rahmen der Gernröder Festtage „500 Jahre Beginn der Reformation“ am ersten Juliwochenende erfolgte die Namensgebung, die von Ortsbürgermeister Manfred Kaßbaum, Heidemarie Fuhrmann in Person der Elisabeth von Weida und Pfarrer Andreas Müller feierlich durchgeführt wurde. Etwa 80 Besucher(innen) verfolgten gespannt die Enthüllung des Namens- und des Informationsschildes. Nicht zuletzt auf Grund des engagierten Einsatzes des Kulturvereins in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde St. Cyriakus Gernrode konnte die Namensgebung umgesetzt werden.

Anke Triller enthüllt die Tafel der Frauenorte Sachsen-Anhalt. Somit sind die drei herausragenden historischen Frauen der Welterbestadt Quedlinburg mit Straßennamen gewürdigt: Äbtissin Mathilde, Dr. Christiana Dorothea Erxleben und nun auch Äbtissin Elisabeth von Weida.

ANZEIGE

**In einem trainierten Körper steckt ein starkes Immunsystem**

**AktiVita Sport- & Gesundheitszentrum**  
Quedlinburg & Harzgerode

**www.akti-vita.de**

## Denkmale anmelden zum Tag des offenen Denkmals

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 12. September, steht unter dem Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“. Mit diesem Thema sollen Mythen und Legenden sowie Handwerkskünste in den Fokus gerückt werden, die unser Auge täuschen, z.B. illusionistische Malerei, Materialitate oder Restaurierungen.

Die Welterbestadt Quedlinburg ermutigt wieder Bürger(innen), ihr privates Denkmal zu öffnen und interessierten Gästen aus nah und fern zu zeigen, was es bedeutet ein Denkmal zu sanieren. Ob mittendrin in der Sanierung oder schon abgeschlossen, jedes Denkmal erzählt seine eigene Geschichte. Auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) als bundesweite Koordinatorin des Aktionstages ruft Denkmaleigen-

tümer(innen) sowie ehrenamtliche und hauptberufliche Denkmalpfleger(innen) auf, ihre historischen Bauwerke kostenlos für Besucher(innen) zugänglich zu machen und authentische Einblicke zu ermöglichen.

Das Formular zur Anmeldung und weitere Informationen zum Tag des offenen Denkmals in der Welterbestadt Quedlinburg gibt es auf [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de) unter „Unsere Stadt >Bürgerengagement“. Welterbe-Koordinatorin Katrin Kaltschmidt sammelt alle Einsendungen bis zum 31. Juli und stellt den Programmflyer einschließlich dem Überblick über die geöffneten Denkmale zusammen. Dieser wird Besucher(innen) zum Tag des offenen Denkmals Orientierung bieten. Frau Kaltschmidt ist telefonisch unter 03946/905-712 und per E-Mail an [katrin.kaltschmidt@quedlinburg.de](mailto:katrin.kaltschmidt@quedlinburg.de) zu erreichen.



## Anmeldung zum Bürgerfrühstück am 11. September 2021

Das bürgerschaftliche Engagement für das UNESCO-Welterbe Quedlinburg und das Jubiläum 60 Jahre Städtefreundschaft zwischen der französischen Stadt Aulnoye-Aymeries und Quedlinburg steht am Sonnabend, dem 11. September 2021 im Mittelpunkt des 15. Quedlinburger Denkmal- und Bürgerfrühstücks. Alle interessierten Vereine und Initiativen sind aufgerufen, ihre Teilnahme bis zum 31. August 2021 bei Frau Kaltschmidt (03946/905-712, [katrin.kaltschmidt@quedlinburg.de](mailto:katrin.kaltschmidt@quedlinburg.de)) zu bekunden.

## Parkgebühren mit dem Handy zahlen



„In vielen Städten funktioniert das System prima, ich nutze es regelmäßig“, verrät Citymanagerin Nicole Risse, zückt ihr Handy und legt los.

In der Weiterbestadt können Autofahrer(innen) ihre Parkgebühren seit dem 1. Juli 2021 auch per Mobiltelefon zahlen.

„Mit diesem neuen Angebot halten wir Schritt mit der Digitalisierung und erweitern die Bezahlmöglichkeiten für Nutzerinnen und Nutzer, was ein absoluter Vorteil für alle ist“ erläuterte Oberbürgermeister Frank Ruch. Die Stadt kooperiert für das neue Angebot mit smartparking, einer Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung, die mehrere App-Anbieter vereint und profitiert so von einer großen Auswahl an Apps, angepasst an das Parkverhalten. Das Handyparken ist künftig an allen Parkautomaten in der Stadt möglich.

Die Parkscheinautomaten bleiben in Betrieb, Münz- und teilweise Kartenzahlungen sind weiterhin möglich. „Wir wollen einfach breit aufgestellt sein und dem Bezahlverhalten der Kundinnen und Kunden entsprechen, das sich auch während der Pandemiezeit verändert hat“, fasst Kerstin Mathe, Leiterin des Sachgebietes Straßenverkehr und Sondernutzung, zusammen.

An den Automaten finden sich Informationen zu den möglichen Park-Apps. Den Vorgang starten die Nutzer(innen) per App, Anruf oder auch per SMS. Die Parkzeit kann ganz nach Bedarf gestoppt oder verlängert werden. Ob ein Auto ein digitales Ticket hat, erkennen die Mitarbeiter(innen) der Verkehrsüberwachung am Kennzeichen, das sie mit einem zentralen Online-System abgleichen.



## Kita Süderstadt –Anne Frank



*Jedes Kind darf sein, wie es ist. Bei uns sind alle willkommen, unabhängig von Aussehen oder Herkunft lautet das Credo der städtischen Kindereinrichtung.*

Die Kita in der Süderstadt heißt jetzt „Kita Süderstadt-Anne Frank“. Den Namenszug an der bunten Fassade der aufwendig sanierten Kita enthüllten Oberbürgermeister Frank Ruch und Kerstin Frommert, stellvertretende Oberbürgermeisterin und Leiterin des Fachbereichs

Finanzen, Bildung, Jugend und Sport am 25. Juni 2021. Nach einer umfangreichen Sanierung des Gebäudes wurden hier 2020 zwei städtische Kindereinrichtungen zusammengeführt.

„Heute ist endlich unser besonderer Tag, wir haben lange auf ihn gewartet“, richtete die stellvertretende Leiterin der Kita, Steffi Böhme, ihre Worte an 84 aufgeregte Zwei- bis Sechsjährige. Im Innenhof versammelt, zeigten die Kinder ihre Freude über den großen Tag mit „ihrem Kindergartenlied“, dass sie intensiv geübt hatten, wie Steffi Böhme verrät.

„Es ist schön, dass ich heute bei Euch sein darf. Habt vielen Dank für die schöne Begrüßung“, wandte sich auch der Oberbürgermeister an die Kinder. Auf seine Frage hin, welchen Namen die Kita denn bekommen würde, schnellten viele kleine Hände in die Höhe. Das freute auch Detlef Tichatschke, der mit seiner Fraktion DIE LINKE die Namensänderung in den Stadtrat einbrachte. Der neue Namensbestandteil Anne Frank soll zusätzlicher Anlass sein, in der täglichen Arbeit Alle in der Kita Dankbarkeit und Wertschätzung zu lehren für das, was man hat. „Jedes Kind darf sein, wie es ist. Bei uns sind alle willkommen, unabhängig von Aussehen oder Herkunft“, fügt Steffi Böhme an und freut sich gemeinsam mit ihren Kolleginnen auf die weiterhin spannende Arbeit mit den Jüngsten.

## Stadtgeschichte wird erlebbar – viel Spaß beim Entdecken



Christof Brücke-Wendorff (Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins), Oberbürgermeister Frank Ruch und Kerstin Zentner (design office) enthüllen die Stele während Hartmut Klein (Sprecher der IG Saatzucht) moderiert



Dr. Rolf Bielau von der IG Saatzucht informiert über Entstehung und Stationen des Züchterpfades in Quedlinburg

Der Züchterpfad ist eröffnet. Seinen Ausgangspunkt hat er auf dem Carl-Ritter-Platz. Dort wurde am 7. Juli eine Stele auf der kleinen „Zentralinsel“ dem zentralen Punkt symbolisch für den Pfad eingeweiht. „Ich bin stolz, dass wir das geschafft haben“, sagte Dr. Rolf Bielau. Seit mehreren Jahren engagiert sich die Interessengemeinschaft Saatguttradition (IG) unter dem Dach des Kultur- und Heimatvereins, dafür, das züchterische Erbe Quedlinburgs wieder in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Dr. Bielau ist Initiator des Projekts, der damit eine Idee von Dr. Manfred Kummer aufgegriffen und vollendet hat, informiert IG-Sprecher Hartmut Klein. Unterstützt wurde das Projekt von der Weiterbestadt Quedlinburg, verschiedenen Firmen und Sponsoren und Fördergeldern der Europäischen Union. Oberbürgermeister Frank Ruch zeigte sich beeindruckt von dem Engagement und dankte der IG für ihre Aktivitäten: „Sie haben Quedlinburg und die Saatguttradition auf der Laga 2018 in Burg präsentiert, eine Ausstellung – die jetzt im Finkenherd gezeigt wird, konzipiert, unterstützen uns bei der Aufarbeitung der Geschichte historischer Grabanlagen bedeutender Persönlichkeiten auf dem Zentralfriedhof und haben den Züchterpfad erstellt.“ Somit wird auf vielfältige Weise an diese für Quedlinburg bedeutende Zeit erinnert. Es war die Saatgutwirtschaft, die unsere Stadt reich gemacht hat. Um 1929 waren 48 Firmen ansässig. Am Ende des zweiten Weltkrieges existierten noch 23 Unternehmen mit vollen Speichern! Die Mischung aus weltbekannten Großbetrieben, mittelständischen Züchtern und zahlreichen kleinen Vermehrungsbetrieben machte den Erfolg der einheimischen Pflanzenzüchtung, dem Samenbau und -handel aus. Das spiegelt sich heute nicht nur in den Villen aus der Zeit Jugendstils wider.

Die „Zentralinsel“ ist Informationspunkt auf dem Carl-Ritter-Platz, der bis 1945 samenbaulich genutzt wurde. Drei Tafeln und eine Stele, die Holzbildhauermeister Uwe Bormann aus Rieder in Abstimmung mit der IG und der Agentur design office in Quedlinburg geschaffen hat, sind das Herzstück. Sie bietet Besucher(innen) und Bürger(innen) einen ersten Überblick zur Geschichte der Saatgutwirtschaft allgemein und zu den Zuchtstätten einzelner Unternehmen. Zehn Stationen, ehemalige Firmensitze, wurden ausgewählt und können zu einem Spaziergang durch die Innenstadt verbunden werden. Jede Station ist durch eine Informationstafel kenntlich gemacht. Weitere können folgen.

„Die Stele selbst symbolisiert einen Spatenstiel auf dem vier überdimensionale Samen thronen: Zuckerrübe, Bohne, Fenchel und ein stilisiertes goldenes Samenkorn als Symbol für den Wohlstand, welchen die Saatgutwirtschaft der Stadt bescherte“, erläuterte Kerstin Zentner von design office.

„Die Geschichte der Saatgutwirtschaft lebendig und fassbar zu machen und die geläufigen Namen der großen Saatzüchter Dippe, Mette, Grußdorf und weitere zu untersetzen, ist der Anspruch des Kultur- und Heimatvereins“, so sein Vorsitzender Christoph Brücke-Wendorff.

Ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Stationen werden in einer Broschüre und auf der Website zum Züchterpfad veranschaulicht. Führungen auf dem Züchterpfad können bei der Quedlinburg-Tourismus-Marketing-GmbH (QTM) gebucht werden.



Dr. Rolf Bielau informiert während des anschließenden Rundgangs an Station 1 über die älteste Saatzuchtfirma in Quedlinburg „Martin Graßhoff Samenzüchterei“

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Züchterpfad: <https://www.saatzuchtpfad-quedlinburg.de>

IG Saatguttradition: <https://www.khv-quedlinburg.de>

QTM: <https://www.quedlinburg-info.de/de/>



Grußdorfs Villa im Schiffbleek Ecke Neuer Weg

ANZEIGEN

**[NEU]mann**  
HÖRAKUSTIK

Weyhegarten 1 - 06484 Quedlinburg  
info@neumann-hoerakustik.de  
☎ 03946 / 5253801



Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr.: 8.00 – 17.00 Uhr  
nach 17.00 Uhr und  
Sa. nach Vereinbarung

# RENAULT KANGOO: JETZT MIT 4.000 € NEU-FÜR-ALT-PRÄMIE\*



Renault Kangoo PKW EDITION ONE TCe 100

Ab mtl.

**187,- €**



Fahrzeugpreis: 23.800,- € nach Abzug der Neu-für-Alt-Prämie\*: 19.800,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 19.800,- €, 60 Monate Laufzeit (59 Raten à 187,- € und eine Schlussrate: 10.290,- €), Gesamtauflistung 50.000 km, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 1,972 %, Gesamtbetrag der Raten 21.323,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 21.323,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bei Kaufantrag bis 31.07.2021 und Zulassung bis 31.10.2021.

· 16-Zoll-Flexwheel „LIMAN“ · Audiosystem R&GO · Einparkhilfe hinten · Manuelle Klimaanlage inkl. Belüftung 2. Sitzreihe · Außenspiegel elektrisch einstell-/beheizbar und anklappbar

**Renault Kangoo PKW TCe 100, Benzin, 75 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,9; außerorts: 5,4; kombiniert: 6,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 145 g/km; Energieeffizienzklasse: B.**  
**Renault Kangoo: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,4 – 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 145 – 128 g/km, Energieeffizienzklasse: B – A (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)**

Abb. zeigt Renault Kangoo Intens mit Sonderausstattung.



**AUTOHAUS MÖBES GMBH**

Renault Vertragspartner  
Suderöder Chaussee 1,  
06484 Quedlinburg  
Tel. 03946-708801, Fax 03946-918569

\*Restwert des Altfahrzeugs und zusätzlich 4.000 € Neu-für-Alt-Prämie inkl. Renault-Bank-Bonus bei Finanzierung oder Leasing. Das Altfahrzeug muss mind. 3 Monate auf den Käufer zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Angebot gültig für Privatkunden bei Kaufantrag bis 31.07.2021 und Zulassung bis 31.10.2021.

**Kfz-Sachverständigenbüro  
Marco Weidling**

**Schadengutachten und Wertermittlung**

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode  
Tel.: 03 94 85/61 55 25 • Mobil: 01 75/4 02 26 54  
E-Mail: info@gutachter-weidling.de



# Die Hölle kommt wieder

**Ein erstes Jubiläum: am 5.9. wird die Hölle von Q bereits zum 5. Mal ausgetragen. An die 400 Teilnehmer aus ganz Deutschland sind angekündigt. Sportler aus Sachsen-Anhalt künden bei diesem Mitteldistanz-Triathlon über 2 km Schwimmen, 83 km Rad und einen Halbmarathon die Landesmeister bei den Damen und Herren.**

Bereits um 6:40 Uhr geht es am Dittfurter See los. Selbst im letzten Jahr konnten die Zuschauer beim Schwimmstart und dem Wechsel aufs Rad sehr nah dran sein.



Wegen einer Baustelle zwischen Harsleben und Westerhausen führt die Radstrecke dieses Mal ein gutes Stück parallel zur A36 bevor es dann zu den berühmten Steigungen in den Harz geht. Zwischen Klubhaus Thale und Friedrichsbrunn geht es zweimal hin und her – daher ist dort zwischen 8:30 und 12 Uhr auch die beste Stelle, um die Radfahrer anzufeuern.



Anschließend geht es Richtung Wechselzone. Die ist aufgrund von Bauarbeiten nicht mehr auf dem Parkplatz vor REWE sondern erstmals auf dem benachbarten Rathausplatz Thale untergebracht. Hier lassen die Teilnehmer ihre Räder stehen und machen sich zu Fuß auf den Weg nach Quedlinburg zum Ziel.



Die Schnellsten brauchen knapp über 4 Stunden bis zum Rathaus der Welterbestadt. Es kann aber auch bei manchen weit über 7 Stunden dauern.







Herker/Thale + Großlinich/Quedlinburg



Energie und Service



REICH



GmbH &amp; Co. KG


**Jens Traunsberger**  
 Garten- und Landschaftsbau e.K.


DIE WOHNAGENTUR



Etwas schneller geht es bei den Teilnehmern der Hölle Special bereits am 4.9. – allerdings auf kürzerer Strecke. Rund 140 Teilnehmer mit geistiger Behinderung werden ebenfalls in Einzel und Staffeln Wettbewerben antreten. Einige der Staffeln sind inklusiv, d.h. hier treten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam an. Los geht es hier um 12:15 Uhr in Difturt mit 150 Metern schwimmen, die 7 km Radstrecke führt direkt nach Quedlinburg wo auch der abschließende Lauf über 2,5 km zum Rathaus stattfindet.



### Anwohner werden gebeten, sich auf

[www.hoelle-von-q.de/anwohnerinfos/](http://www.hoelle-von-q.de/anwohnerinfos/)

über Verkehrsbeeinträchtigungen zu informieren.

Es werden für beide Veranstaltungen noch Helfer gesucht.

Anfragen bitte an [info@hoelle-von-q.de](mailto:info@hoelle-von-q.de)



# Wir suchen DICH !

**Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als Medientechnologe  
 Druckverarbeitung (industrieller Buchbinder) (m/w/d)**

Quedlinburg DRUCK GmbH, Groß Orden 4, 06484 Quedlinburg

## Stifterweg führt jetzt bis zum Stiftsberg



Der Stifterweg wächst. Fast fünf Jahre nachdem die erste Stiftermedaille verlegt wurde, wird der Stifterweg nun erweitert. Bisher wurden die Medaillen vom Marktplatz durch die Straßen der Alt- und der Neustadt verlegt. Jetzt führt der Stifterweg bis auf den Schlossberg hinauf.

Am 6. Juli waren sieben Stifterinnen und Stifter und ihre Angehörigen eingeladen, um gemeinsam mit Vorstands- und Kuratoriumsmitgliedern der Bürgerstiftung auf einem Rundgang die frisch verlegten Stiftermedaillen in Augenschein nehmen. Seine Verbundenheit für die Stadt zum Ausdruck zu bringen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun, das verbindet der Stifterweg, ein gemeinsames Projekt der Bürgerstiftung für Quedlinburg und der Welterbestadt Quedlinburg. Die Kosten für die Stiftermedaillen setzen sich aus

Der Entwurf des Rathausanbaus stammt aus seiner Feder und noch heute schaut er von diesem Giebel aus auf die Stadt. Hubertus und Irmgard Laumer, Tochter Anke und Enkelin Clara haben die Medaille gestiftet.

Familie Rau stiftete die nächste Medaille. Von ihrem Standort in der Breiten Straße kann der Betrachter genau auf das „Gildehaus zur Rose“ schauen, in deren Nachbarschaft die Familie heute wohnt. 1963 nach Quedlinburg gezogen, fühlen sie sich sehr verbunden mit der Stadt. Auf die Verlegung der Medaillen sind sie bei der letzten Aktion aufmerksam geworden. „Wir fühlen uns hier sehr wohl und lieben die Stadt“, sagte Karl-Heinz Rau.

„Der Stifterweg ist eine Aktion von Quedlinburgern für Quedlinburg“, sagte Jörg Lemcke. Die Stiftermedaille der Familie Lemcke hat ihren



den Kosten für Herstellung und Verlegen sowie aus einer Spende für satzungsgemäße Zwecke der Stiftung zusammen. „In diesem Jahr können rund 12.000 Euro für Projekte in Quedlinburg zur Verfügung gestellt werden“, informierte OB Frank Ruch.

Traditionell startete der Rundgang mit den Spenderinnen und Spendern entlang der neuerlegten Medaillen auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Nur wenige Schritte waren bis zum ersten Stopp, vor dem Rathausgiebel, nötig. Familie Laumer erinnert hier mit der Stifterplakette an den Großvater väterlicherseits: Emil Paul Laumer. Er war von 1897 – 1932 Stadtbaumeister und an der Entwicklung Quedlinburgs in dieser Zeit maßgeblich beteiligt.

Platz in der Bockstraße gefunden. „Quedlinburg ist unsere Heimat“, fügt er hinzu. „Da kann man auch mal etwas zurückgeben.“ Die Bürgerstiftung hatte den Förderverein der Kleersgrundschule unterstützt, für den sich auch die Familie engagiert hatte. Den Platz für die Bronzetafel hatten sich Annette, Henriette, Johanna und Jörg nicht selbst ausgesucht. Diese Entscheidung hatten sie der Bürgerstiftung überlassen. „Eine schöne Ecke“, ist die einhellige Meinung der Familie.

„Eigentlich geben wir die Medaille nicht aus der Hand. Eine Ausnahme haben wir bei Familie Gelbke gemacht“, sagte Jörg Finck, bei der Bürgerstiftung für den Stifterweg zuständig. Aus seinen Händen erhalten



die Stifter die Positivmodelle der Bronzeplatten während des Rundgangs. Die jetzt verlegte Medaille ist ein Geschenk an Matthias Gelbke aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums seiner Bäckerei. Seine Mutter und sein Bruder haben sie geschenkt. Die Familienbäckerei gibt es schon deutlich länger. Dass die Tradition, die letzte Privatbäckerei Quedlinburgs fortzusetzen, bestätigte Matthias Gelbke. Sein Sohn arbeitet bereits mit. Auf dem Marktplatz wolle sich die Familie weiter engagieren und hat dort ein Haus gekauft.

Ebenfalls ein Firmenjubiläum ist der Grund für das Verlegen einer weiteren Stiftermedaille: Auf der Steinbrücke, vor dem Geschäft Blütenstil Trolldenier. Vor 130 Jahren gründete Carl Trolldenier eine Gärtnerei. Ab 1941 gab es dann ein Blumengeschäft in der Steinbrücke. Die heuti-

Ich denke eine Medaille zu stiften, ist auch im Sinne meines Mannes. Er war von dreieinhalb Jahren verstorben.

Die siebente Stiftermedaille liegt unmittelbar vor dem Treppenaufgang zum Stiftsberg und eröffnet als erste Medaille den neunten Abschnitt zwischen Marktplatz und Stiftsberg. „Darüber freut sich unsere Familie sehr“, sind sich Barbara und Wilfried Richter einig. „Für einanderer bestimmt“, steht auf der Bronzetafel. Sie haben das Motiv Stiftsberg gewählt. Den 50. Hochzeitstag im vergangenen Jahr haben Richters als Anlass für ihre Stiftermedaille gewählt. „Den Ort haben wir gewählt, weil wir uns 1965 in der Stiftskirche bei Domführungen kennengelernt haben“, verrät Wilfried Richter. Mit dem mit einer Medaille gestifteten Beitrag unterstützen sie gern kulturelle oder soziale Zwecke in der Stadt.



ge Inhaberin und Stifterin Astrid Trolldenier übernahm 2012 das Blumengeschäft, damals war es noch in der Breiten Straße ansässig und eröffnete in der Steinbrücke 1 ihr Geschäft. Innerhalb der Steinbrücke erfolgte ein erneuter Umzug zum aktuellen Standort, Steinbrücke 3. Ebenfalls in der Steinbrücke erinnert die Stiftermedaille von Roselinde und Dr. Eberhard Höfer an die Verbundenheit beider mit Quedlinburg. 1972 zog die Familie nach Quedlinburg. Ihre Kinder sind hier aufgewachsen. Sie und Ihr Mann arbeiteten im Institut für Pflanzenzüchtung. Ihr Mann wechselte später ins Klinikum und nach Magdeburg. „Wir sind gern zu Quedlinburgern geworden“, sagte Roselinde Höfer.

ANZEIGE

[www.eckpunkt.de](http://www.eckpunkt.de)

**eckpunkt**

**WIR LIEBEN IDEEN.**

klassische Werbung | digitale Medien | Kommunikation | Verlag

## Modischer Sonnenschutz im 19. Jahrhundert

Sonnenschirme stehen vor Cafés, am Strand oder im Garten auf der Terrasse. Aber wer käme heute noch in Deutschland auf die Idee, einen Sonnenschirm auf den sommerlichen Stadtbummel oder den Strandspaziergang mitzunehmen? Die zierlichen Geräte schmückten schon lange nicht mehr die Hand einer vornehmen Dame, sondern wurden komplett von Sonnenbrille und Sonnencreme abgelöst. Doch Brille und Creme mit UV-Schutz wurden erst im 20. Jahrhundert erfunden. Sonnenschirme gibt es schon viel länger: seit dem Altertum gab es sie in Ägypten, Persien und China. Nach Europa kamen sie über Griechenland, in Texten des griechischen Dichters Aristophanes wurden sie schon im 4. vorchristlichen Jahrhundert erwähnt. Im mittelalterlichen Europa scheinen sie in Vergessenheit geraten zu sein, denn sie tauchen erst im 16. Jahrhundert in Italien wieder auf. Maria de Medici soll den Sonnenschirm im 17. Jahrhundert am französischen Hof eingeführt haben, von wo aus er das sonnige Europa eroberte. Denn der Trend zur Sonnenbräune hat sich erst Mitte des 20. Jahrhunderts entwickelt. Bis dahin war jahrtausendlang ein heller Teint – die heute noch sprichwörtlich gebrauchte vornehme Blässe – vor allem für Frauen ein wichtiges Schönheitsideal. Gebräunte Haut war ein Zeichen für Arbeit im Freien, welche traditionell nur Männer und Frauen der unteren Schichten ausübten. Sonnenschirme entwickelten sich zu einem wichtigen Mode-Utensil der Damen, die damit ihre weiße, makellose Haut schützten. Besonders verbreitet waren Sonnenschirme scheinbar im 19. Jahrhundert, wo sie auf Gemälden zahlreicher Künstler abgebildet

sind. Zu dieser Zeit trugen die Damen zusätzlich große, breitkrepelige Hüte als Sonnenschutz.

Der kleine Schirm aus der Sammlung der Städtischen Museen der Welterbestadt Quedlinburg stammt wahrscheinlich aus dieser Zeit. Der Handsonnenschirm hat einen in der Mitte geteilten Griff, dessen oberes Ende aus Holz und das untere Ende aus Elfenbein besteht. Ein metallener Ring zum Schieben verbindet die beiden Enden; schiebt man es nach oben, kann man den Griff knicken, so dass der Schirm in der Tasche verstaut werden kann. Die Streben sind ebenfalls aus Holz gefertigt. Das Objekt ist sehr filigran und umfasst gerade einmal 55 Zentimeter im Durchmesser und 51 Zentimeter in der Länge. Viel Schatten entsteht darunter nicht, so dass er hauptsächlich als modisches Accessoire einer Dame von Stand diente. Die seidene Bespannung in grün und beige ist von unzähligen Mohnblüten übersät. Das Blütenmeer verdichtet sich zur Spitze und zum Rand hin und läuft in zarten grünen Fransen aus, die in der Sommerbrise zauberhaft dahinwehen. Seine Spitze ziert eine Kette aus neun kleinen Elfenbeinperlen.

Heute sind Sonnenschirme hierzulande eher in Händen asiatischer Touristinnen zu sehen – oder eben als große Standschirme auf den Freisitzen der Gastronomie. Dort können seit wenigen Wochen wieder alle Gäste, blass oder gebräunt, den strahlenden Sonnenschein ausgiebig genießen – wenn wohl auch leider ohne eigenen Sonnenschirm, sondern mit Sonnenbrille und guter Sonnencreme.



Die Städtischen Museen und das Archiv der Welterbestadt Quedlinburg präsentieren

**DAS OBJEKT  
DES MONATS AUGUST**

Sonnenschirm, Holz, Seide und Elfenbein, ca. 19. Jh.; Durchmesser 55cm, Länge 51cm.



# Qurrier

Das Amtsblatt der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

## Genehmigung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat am 06.02.2020 die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg „Solarkraftwerk Neinstedter Feldweg“ beschlossen. Der räumliche Änderungsbereich der 19. Änderung des Flächennutzungsplans ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Stadtkartenauszug. Er ist dort durch einen orangen Rahmen kenntlich gemacht.

Nach § 10 Abs. 2 Satz i.V.m. § 6 Abs. 4 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S 1802) geändert worden ist, gilt die Genehmigung des o.g. Bauleitplans als erteilt, da sie nicht innerhalb der Genehmigungsfrist abgelehnt wurde.

Die Genehmigungsfiktion ist am 02.07.2021 eingetreten, d.h. dass die Genehmigung als erteilt gilt. Sie wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam. Jedermann kann die genehmigte 19. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und zusammenfassender Erklärung bei der Welterbestadt Quedlinburg, Technisches Rathaus, Halberstädter Straße 45, 06484 Quedlinburg, Sachgebiet 3.1 – Bauverwaltung, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung u. Welterbe während der Sprechzeiten einsehen.

Die wirksame 19. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ist gemäß § 6a Abs. 2 BauGB ebenfalls über die Homepage der Welterbestadt

Quedlinburg einsehbar. Auf Verlangen wird über den Inhalt 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Welterbestadt Quedlinburg „Neinstedter Feldweg“ Auskunft erteilt.


Hinweise gemäß § 215 BauGB:

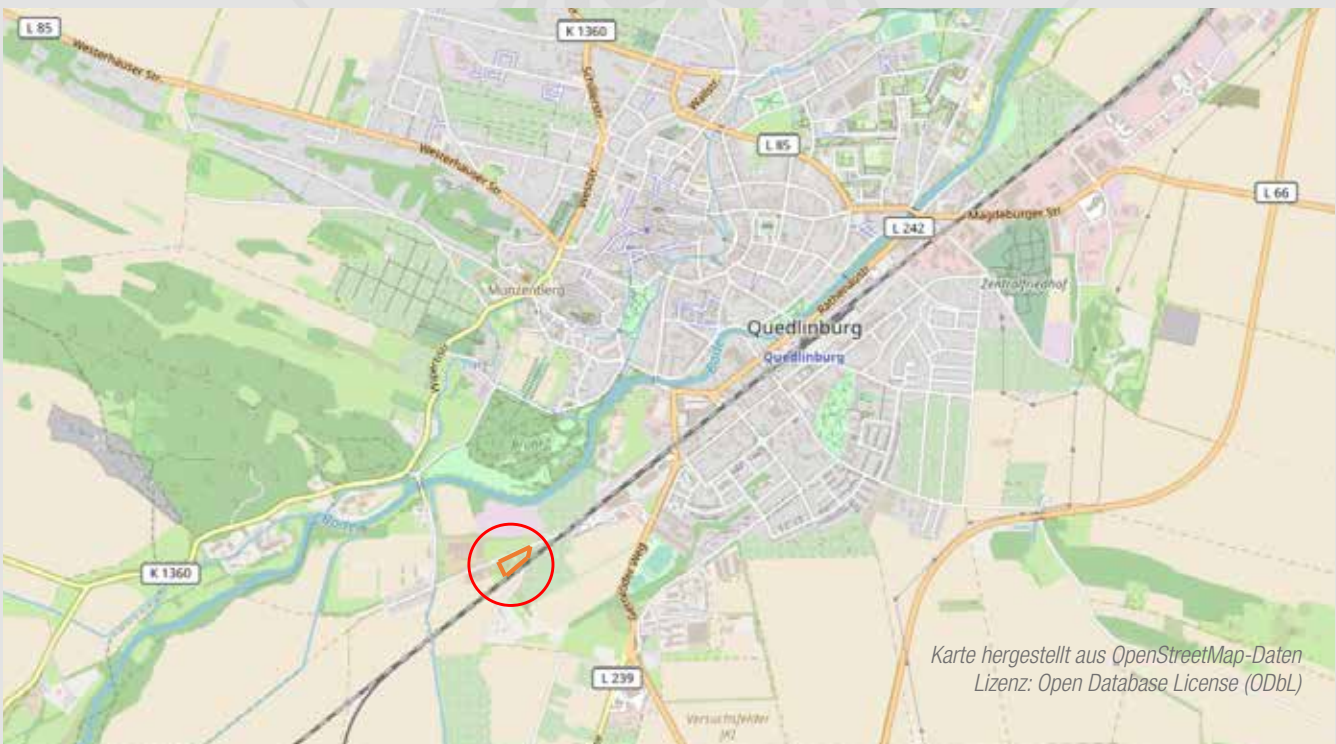
Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Welterbestadt Quedlinburg unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Quedlinburg den, 09.07.2021

  
Frank Ruch  
Oberbürgermeister  
Welterbestadt Quedlinburg



Karte hergestellt aus OpenStreetMap-Daten  
Lizenz: Open Database License (ODbL)

## Beschluss der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 52 „Solar-kraftwerk Neinstedter Feldweg“ der Welterbestadt Quedlinburg

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat am 29.04.2021 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 52 „Solarkraftwerk Neinstedter Feldweg“ der Fassung vom Dezember 2020 als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Planausschnitt. Er ist dort durch einen orangen Rahmen kenntlich gemacht.

Die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wird hiermit bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 52 „Solarkraftwerk Neinstedter Feldweg“ der Welterbestadt Quedlinburg in Kraft.

Jedermann kann den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 52 „Solarkraftwerk Neinstedter Feldweg“ mit Begründung bei der Welterbestadt Quedlinburg, Technisches Rathaus, Halberstädter Straße 45, 06484 Quedlinburg, Sachgebiet 3.1 – Bauverwaltung, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung u. Welterbe während der Sprechzeiten einsehen.

Der in Kraft getretene vorhabenbezogene Bebauungsplan mit der Begründung ist gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ebenfalls über die Homepage der Welterbestadt Quedlinburg einsehbar. Auf Verlangen wird über den Inhalt des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 52 „Solarkraftwerk Neinstedter Feldweg“ Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch

diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Hinweise gemäß § 215 BauGB:

Unbeachtlich werden:

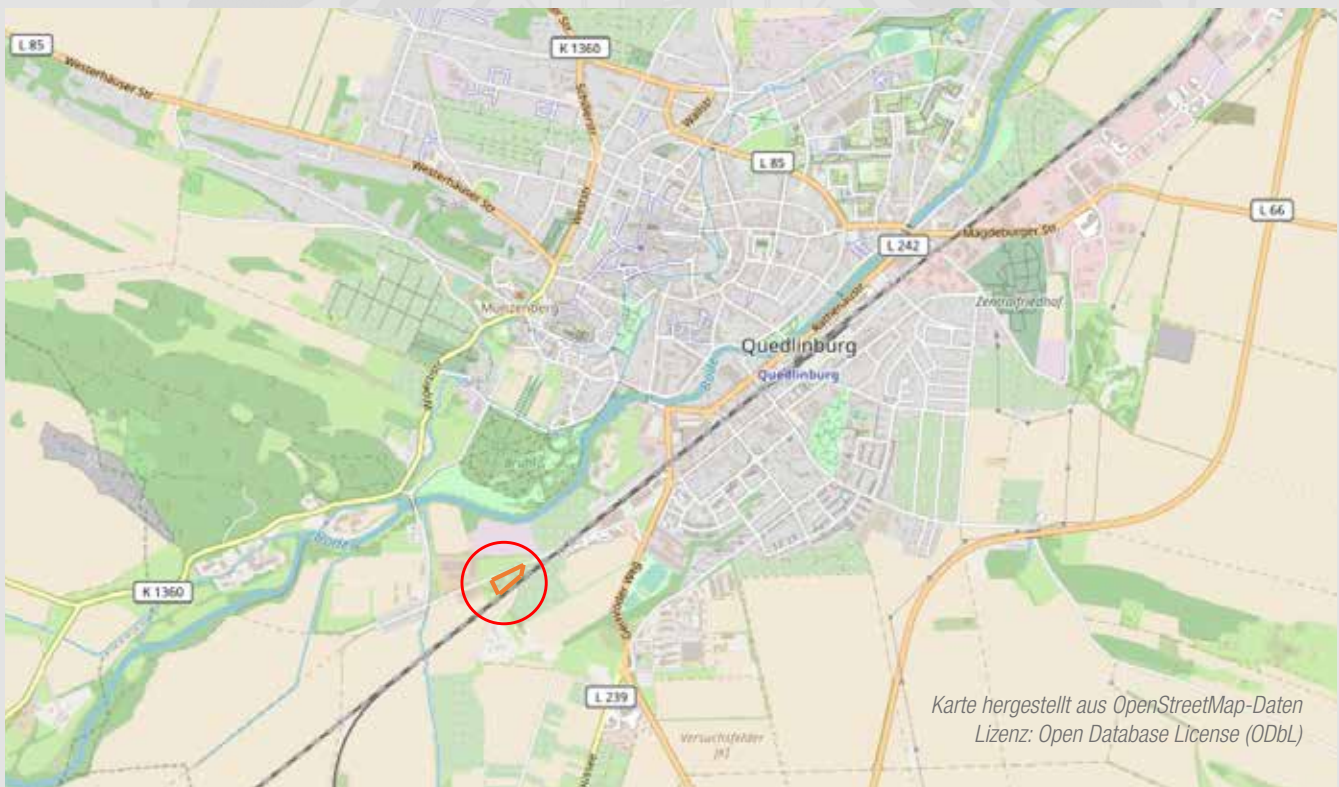
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung, der dort bezeichneten Form- und Verfahrensvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorschlags,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Welterbestadt Quedlinburg unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Quedlinburg den, 09.07.2021



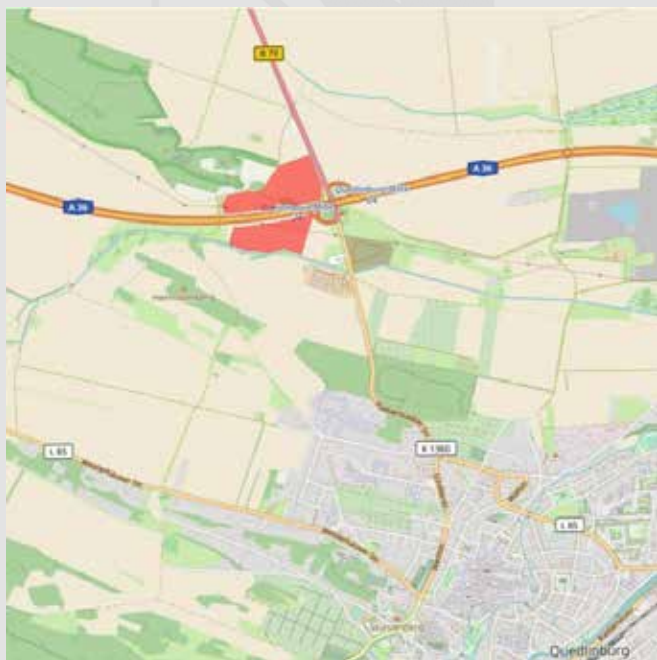
Frank Ruch  
Oberbürgermeister  
Welterbestadt Quedlinburg



# Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 22. Änderung des Flächennutzungsplans der Welterbestadt Quedlinburg – Darstellung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Solar-Photovoltaik“, sowie die öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59 „Solarpark Quedlinburg Nordwest“

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat am 15.07.2021 die Entwürfe der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 59 „Solarpark Nordwest“ beschlossen, die Entwürfe der Begründung und die Entwürfe des Umweltberichts gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich der 22. Änderung des Flächennutzungsplans und der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans sind im nachfolgend abgedruckten Kartenauszug rot kenntlich gemacht.



Die Entwürfe der 22. Änderung des Flächennutzungsplans und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 59 liegen gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches in der Zeit vom

**09.08. – 10.09.2021**

im Dienstgebäude Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg, montags und freitags von 8:00 – 13:00 Uhr, donnerstags von 8:00 – 16:00 Uhr und dienstags von 8:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr im Bürgersaal (1. OG) zur Einsichtnahme aus.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

## 1. Fachgutachten

- FFH-Vorprüfung vom 24.08.2020 für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 der Welterbestadt Quedlinburg „Solarpark Quedlinburg Nordwest“

- Artenschutzbeitrag vom 03.11.2020 für vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 der Welterbestadt Quedlinburg „Solarpark Quedlinburg Nordwest“
- Umweltprüfung mit Eingriffsregelung vom 11.11.2020 für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 59 der Welterbestadt Quedlinburg „Solarpark Quedlinburg Nordwest“
- Landschaftsbildbewertungen für Touristen im Bereich des Autobahnanschlusses Quedlinburg-Mitte und des Jakobus Pilgerweges
- Sichtachsen- bzw. Sichtbarkeitsanalyse
- Blendgutachten

**2. Umweltberichte** zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit der Anpassung der Ziele an die Raumordnung, der Beschreibung des derzeitigen Umweltzustandes und der Prognose für dessen Entwicklung, Vermeidungs-, Minimierungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Planungsalternativen sowie Maßnahmen zur Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen.

## 3. Umweltrelevante Stellungnahmen

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte vom 27.01.2021: Hinweis auf Entzug landwirtschaftlicher Fläche mit mittleren bis guten Böden
- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie vom 01.02.2021: Hinweis auf mögliche Bodendenkmale der mittelalterlichen Siedlung von Marsleben
- Landesamt für Geologie und Bergwesen vom 04.02.2021: Hinweis auf grundwassernahe Verhältnisse im Bereich südlich der Autobahn
- Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr vom 08.02.2021: Hinweis auf die Raumbedeutsamkeit des Projektes und der notwendigen inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Vorbehaltsgebiet für Tourismus, dem Vorbehaltsgebiet für den Aufbau eines ökologischen Verbundsystems „Waldinseln im nördlichen Harzvorland“ sowie dem Vorbehaltsgebiet für die Landwirtschaft.
- Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich West vom 10.02.2021: Forderung der Blendfreiheit für alle Fahrtrichtungen auf der B 79
- Landesverwaltungsamt, Referat Immissionsschutz vom 12.02.2021: Forderung eines Blendgutachtens
- Landkreis Harz, Amt für Kreisstraßen vom 15.02.2021: Forderung der Blendfreiheit
- Landkreis Harz, Bauordnungsamt vom 15.02.2021: Hinweise auf die Raumbedeutsamkeit und die Vorbehaltsgebiete (wie oben schon beschrieben) sowie das Vorbehaltsgebiet für Wassergewinnung.
- Landkreis Harz, Untere Naturschutzbehörde vom 15.02.2021:

Hinweis, dass die CEF-Maßnahmen für die Feldlerche konkretisiert werden müssen und vor Baubeginn funktionieren müssen. Das Vorhandensein der Knoblauchkröte ist vor Baubeginn zu sondieren.

- Landkreis Harz, Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde vom 15.02.2021: Hinweis auf sorgsamem Umgang mit Grund und Boden
- Landkreis Harz, Ordnungsamt vom 15.02.2021: Forderung nach Blendgutachten

Zusätzlich können diese Unterlagen auch im Technischen Rathaus in der Halberstädter Straße 45 zu den folgenden Zeiten eingesehen werden: montags und freitags von 8:00 – 13:00 Uhr, donnerstags von 8:00 – 16:00 Uhr und dienstags von 8:00 – 13:00 und 14:00 – 18:00 Uhr. Die Planunterlagen können auch unter [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de) / Rathaus / Amtliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

*Sollten pandemiebedingt das Rathaus und das Technische Rathaus für den Besucherverkehr nicht zugänglich sein, kontaktieren Sie uns bitte per Mail oder Telefon zur Terminvereinbarung!*

*Kontakt: Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Quedlinburg, Tel: 03946 905 50, Fax: 03946 905 9500, E-Mail: [stadtverwaltung@quedlinburg.de](mailto:stadtverwaltung@quedlinburg.de), Web [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de)*

Während des Auslegungszeitraumes können Stellungnahmen zur 22. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 59 „Solarpark Quedlinburg Nordwest“ vorgebracht werden. Im Technischen Rathaus in der Halberstädter Str.

45 besteht zudem die Gelegenheit zur Erörterung der Planung. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei Fassung des Feststellungsbeschlusses der 22. Änderung des Flächennutzungsplans, sowie bei Fassung des Satzungsbeschlusses des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59 „Solarpark Quedlinburg Nordwest“ gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Ein Antrag gemäß § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können..

Quedlinburg, den 09.07.2021



Frank Ruch  
Oberbürgermeister  
Welterbestadt Quedlinburg



## BEKANNTMACHUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass die 2. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Abwasserentsorgung Ostharz und ihre kommunalrechtliche Genehmigung im Harzer Kreisblatt „Amtsblatt des Landkreises Harz“ Ausgabe 5 am 22.05.2021 bekannt gemacht wurde.

Das Harzer Kreisblatt kann auf der Internetseite des Landkreises Harz eingesehen oder heruntergeladen werden.

AMTLICH INFORMATIV

## Einwohnermeldestelle

Die Einwohnermeldestelle der Welterbestadt Quedlinburg, Grünhagenhaus, Markt 2, am Sonnabend, dem 07. August 2021 von 9 bis 12 Uhr und im September am Sonnabend, dem 04. September 2021 von 9 bis 12 Uhr geöffnet.



## Sitzungen der Welterbestadt Quedlinburg

Den Sitzungskalender des Stadtrates und seiner Gremien finden Sie immer aktuell auf [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de) unter der Reiterkette Rathaus -> Stadtrat -> Sitzungskalender. Hier können auch die Beschlüsse und Vorlagen eingesehen werden.

### Rückblick:

#### Juni

Dienstag, 8. Juni, 17 Uhr

#### **Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg**

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Vorberatung und mehrheitliche Zustimmung über die bei der UN-ESCO einzureichenden Unterlagen zur Prüfung der Kulturerbeverträglichkeit des geplanten Industriegebietes in Quarmbeck. Es wird über den Sachstand zum Landesradverkehrsnetz und zur Umsetzung des Beschlusses des StR „Fahrradfreundliche Stadt“ informiert.

Donnerstag, 10. Juni, 17 Uhr

#### **Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg**

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Mit dem mehrheitlichen Beschluss auf Rechtsmittel zur Verfügung des Landkreises Harz zur Haushaltssatzung 2021 zu verzichten, ebend der Stadtrat den Weg für das Inkrafttreten des Haushalts der Welterbestadt Quedlinburg.

Donnerstag, 17. Juni, 17 Uhr

#### **Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss der Welterbestadt Quedlinburg**

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

In der Sitzung wurden zahlreiche Beschlussvorlagen vorberaten, welche abschließend in der Sitzung des Stadtrates am 15. Juni 2021 entschieden werden.

Mittwoch, 30. Juni 2021, 17 Uhr

#### **Haupt- und Finanzausschusses der Welterbestadt Quedlinburg**

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

In der Sitzung wurden zahlreiche Beschlussvorlagen vorberaten, welche abschließend in der Sitzung des Stadtrates am 15. Juli 2021 entschieden werden.

Dienstag, 8. Juli, 17 Uhr

#### **Sitzung des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg**

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Donnerstag, 15. Juli 2021, 17 Uhr

#### **Sitzung des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg**

Palais Salfeldt, Kornmarkt 6, 06484 Quedlinburg

Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

#### Vorschau:

**Abhängig von den aktuellen Vorschriften zur Eindämmung des Coronavirus sind interessierte Bürger eingeladen, an der Sitzung des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie an den Ortschaftsräten in Bad Suderode und Gernrode teilzunehmen und können im Zuge der Bürgerfragestunde ihr Anliegen kundtun. Bitte informieren Sie sich vorher.**

Dienstag, 10. August, 17 Uhr

#### **Sitzung des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses der Welterbestadt Quedlinburg**

Rathaus, Markt 1

Mittwoch, 11. August, 17 Uhr

#### **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Welterbestadt Quedlinburg**

Rathaus, Markt 1

## Gottesdienste in der Kirchengemeinde Quedlinburg, Gernrode und Bad Suderode

### » Katholische Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg

#### Gottesdienstordnung St. Mathilde und St. Wiperti Quedlinburg

- 01.08. | 10.30 Uhr** (So) Hl. Messe in St. Wiperti  
**03.08. | 09.00 Uhr** (Di) Hl. Messe in St. Wiperti  
**08.08. | 10.30 Uhr** (So) Hl. Messe in St. Wiperti  
**10.08. | 09.00 Uhr** (Di) Hl. Messe in St. Mathilde  
**13.08. | 17.00 Uhr** (Fr) Vesper in St. Wiperti  
**15.08. | 10.30 Uhr** (So) Hl. Messe mit Kräutersegnung  
in St. Wiperti  
**22.08. | 10.30 Uhr** (So) Hl. Messe in St. Wiperti  
**29.08. | 10.30 Uhr** (So) Hl. Messe in St. Wiperti  
**31.08. | 09.00 Uhr** (Di) Hl. Messe in St. Mathilde

### » Kirchengemeinde Bad Suderode

- 01.08. | 11.00 Uhr** (So) Pfrn. Saskia Lieske,  
Gottesdienst in der neuen Kirche  
**08.08. | 11.00 Uhr** (So) Pfrn. Saskia Lieske,  
Gottesdienst in der neuen Kirche  
**15.08. | 11.00 Uhr** (So) Pfrn. Saskia Lieske,  
Gottesdienst in der neuen Kirche  
**22.08. | 11.00 Uhr** (So) Prädikant Reiner Sporer, Gottesdienst  
in der neuen Kirche

### » Evangelische Kirchengemeinde Sankt Cyriakus Gernrode

Kirchenführungen sind auf Anfrage mit Anmeldung möglich im Evangelischen Pfarramt Gernrode Tel.: 039485-275 Mail: gernrode@kircheanhalt.de

- |                                |   |                                |   |
|--------------------------------|---|--------------------------------|---|
| <b>01.08.   09.00 Uhr</b> (So) | Gottesdienst mit Lektoren / Gastprediger<br>Rieder  | <b>10.30 Uhr</b>               | Gottesdienst mit Lektoren / Gastprediger<br>Gernrode  |
| <b>10.30 Uhr</b>               | Gottesdienst mit Lektoren / Gastprediger<br>Gernrode  | <b>14.08.   13.15 Uhr</b> (Sa) | <b>Gregorianische Messe<br/>in der Stiftskirche</b><br>Messgottesdienst mit Abendmahl, Gernrode |
| <b>01.08. – 08.08.</b>         | <b>Gregorianische Woche in der Stiftskirche<br/>Gernrode</b> täglich Stundengebete um<br>7:00, 12:00, 18:00 und 21:00 | <b>15.08.   10.30 Uhr</b> (So) | Gottesdienst Gernrode   |
| <b>07.08.   13.15 Uhr</b> (Sa) | <b>Gregorianische Messe<br/>in der Stiftskirche</b><br>Messgottesdienst mit Abendmahl, Gernrode                       | <b>22.08.   10.30 Uhr</b> (So) | Gottesdienst Gernrode   |
| <b>08.08.   09.00 Uhr</b> (So) | <b>Israelsonntag</b><br>Gottesdienst mit Lektoren / Gastprediger<br>Rieder  | <b>28.08.   17.00 Uhr</b> (Sa) | <b>Konzert in der Stiftskirche Gernrode</b><br>Musikalische Raritäten - Ensemble a tre          |
|                                |   | <b>29.08.   10.30 Uhr</b> (So) | Gottesdienst Gernrode   |

## IMPRESSUM

**Nächste Ausgabe Nr. 09: 25.08.2021**

**Redaktionsschluss: 03.08.2021**

**Anzeigenschluss: 10.08.2021**

**Herausgeber:** Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister  
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de

**Annahme von Texten für das Amtsblatt:**  
qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de

**Druck:** Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

**Verteilung:** Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG  
Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

**Redaktion:** Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit (Holm Petri,  
Sabine Bahß, Romy Wisniewski), Stadtwerke GmbH (Katja Cierpinsky)  
eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

### Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH  
Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale  
Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
der Welterbestadt Quedlinburg

**Fotos:** Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist  
ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht  
gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des  
Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren  
Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redak-  
tion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

## Die Wirtschaftsförderung informiert

### Unternehmensbesuche des Oberbürgermeisters vom 2. Juli 2021

#### Integratives Montessori Kinderhaus



Eine attraktive Betreuungs- und Bildungslandschaft ist für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort unentbehrlich. OB Frank Ruch besuchte vor diesem Hintergrund das integrativen Kinderhaus Montessori, die größte Kindertageseinrichtung der Welterbestadt, und sprach mit Ines Rasehorn (2. v. r.), Leiterin der Einrichtung. In Kürze wird für die Kinder das Spielen im Freien mit einem verbesserten Sonnenschutz noch angenehmer und sicherer.

#### Praxis für Sprachtherapie Anna Littwin



In ihrer Praxis für Sprachtherapie kümmern sich Anna Littwin (2. v. r.) und ihr Team um „Stimmgesundheit“. Ob professionelles Stimmtraining für Berufssprecher(innen), Kinder mit Sprachstörungen oder das Wiedererlernen von Sprache nach einem Schlaganfall – die Aufgaben und Ansprüche in der Sprachtherapiepraxis sind vielfältig. Große und kleine Patient(innen) finden hier ein professionelles Umfeld, therapeutische sowie seelische Unterstützung

#### elfolion GmbH



An ihrem Firmensitz in der Magdeburger Straße erforscht und entwickelt die elfolion GmbH unter Leitung der Geschäftsführer Sven Suhr und Dr. Manfred Danziger Komponenten für die Batteriezelle von morgen.

#### AZURIT Seniorenzentrum QUEDLINBURG



Die langjährige Hausleiterin des Azurit in Quedlinburg, Astrid Staudenraus, wurde am 2. Juli in den Ruhestand verabschiedet. OB Frank Ruch ließ es sich nicht nehmen, dazu persönlich alles Gute zu wünschen. Grund zur Freude gab es dennoch: Zum einen wird Astrid Staudenraus mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit weiter zum Wohle der Welterbestadt tätig sein und Viola Tharann wurde als neue Hausleitung begrüßt.

### DANKESCHÖN AN DIE STADTWERKE QUEDLINBURG FÜR SPIEL- UND SPORTGERÄTE

*Kurz vor den Pfingstferien konnten sich unsere Schüler/innen der 4. Klassen der Grundschule Gernrode schon einmal über Beutel mit kleinen Kick-Bällen, Schmoozies und Traubenzucker freuen. Nun haben wir von den Stadtwerken Quedlinburg die bestellten Spiel- und Sportgeräte bekommen.*

Die Stadtwerke Quedlinburg sind für uns ein verlässlicher Partner. Ob Brotdosen für die ABC-Schützen oder den ENERGY-M Cup, die Stadtwerke kümmern sich auch um unsere kleinen Bürger/innen.

Leider konnte das Fußballturnier, der ENERGY-M Cup, letztes und dieses Jahr nicht stattfinden. Deshalb haben sich die Stadtwerke etwas anderes für uns und vor allem für unsere Schüler/innen überlegt. Wir durften aus einem Katalog diverse Spiel- und Sportgeräte im Wert von 700,- € auswählen. Wir haben uns für Bälle, Tore, verschiedene Balancegeräte, Wurfsäckchen und vieles mehr entschieden, um die Lust der Kinder auf die Bewegung in der Pause im Freien und im Sportunterricht zu wecken.

Anfang Juli waren die Vertreter der Stadtwerke Quedlinburg Frau Katja Cierpinsky und Herr Peter Brewig bei uns und haben die Bestellung ausgeliefert.

Das Lehrerkollegium und vor allem die Kinder waren begeistert und zeigten Ihre Freude mit einem gemeinsamen: "Dankeschön!"

gez. Gesine Neumann  
Schulleiterin Grundschule Gernrode



## VERLOSUNG VON EINTRITTSKARTEN FÜR DEN QUEDLINBURGER MUSIKSOMMER:

Die Stadtwerke Quedlinburg verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für das Abschlusskonzert des 41. Quedlinburger Musiksommers „Requiem im Gedenken an die Terrorakte von 9/11“.

Musik & Macht – diese Symbiose entfaltet sich in der farbenreichen Programmmixtur des Quedlinburger Musiksommers, zu dessen Abschlusskonzert der Opfer von Terror und Gewalt gedacht werden soll.

Nehmen Sie jetzt an der Verlosung teil und sichern Sie sich die Chance, am 11. September 2021 ab 20 Uhr in der Marktkirche St. Benedikti dabei zu sein.

Unter der Leitung von Andreas Grohmann erleben Sie das Sächsische Sinfonieorchester Chemnitz, im Sopran Lindsay Funchal, im Alt Bernadette Beckermann, im Tenor Christian Volkmann und im Bass Sebastian Richter.

Die Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi und Gabriel Fauré schenkt die Kraft zum Trost und den Moment des Innehaltens.

Um an der Verlosung teilzunehmen, senden Sie einfach eine Postkarte mit Name, Anschrift, Telefonnummer oder E-Mailadresse an:

Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Stichwort: Musiksommer 2021

Rathenaustraße 9 / 06484 Quedlinburg

oder unter Angabe der vorgenannten Daten per E-Mail an: [vertrieb@sw-qlb.de](mailto:vertrieb@sw-qlb.de)

*Änderungen vorbehalten. Einsendeschluss ist der 20.08.2021. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Teilnahme ab 18 Jahren. Mitarbeiter/innen der Stadtwerke Quedlinburg können nicht an der Verlosung teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*



Sächsisches Sinfonieorchester Chemnitz – Quelle: Veranstalter

# BlutspendeAktion

Donnerstag, 23.09.2021

14.00-19.00 Uhr

Stadtwerke Quedlinburg GmbH

Rathenaustraße 9



Wichtig:

Personalausweis mitbringen! Service-Hotline 0800 / 11 949 11  
(kostenlos aus dem dt. Festnetz) [www.blutspende-nstob.de](http://www.blutspende-nstob.de)

SPENDE  
**BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

## KUNDENKARTE BIETET ZAHLREICHE VORTEILE

Mit der kostenlosen Q-Energie Kundenkarte erhalten Sie zahlreiche Preis- und Servicevorteile bei unseren Kundenkartenpartnern. Jetzt auch bei:



### bergwerk – der Ausstatter für Berg- und Wandersport

Pölkenstraße. 51, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 91 50 85, [www.bergwerk-quedlinburg.de](http://www.bergwerk-quedlinburg.de)  
Vorteil: 5% Rabatt auf alle Artikel

### Bowling am Schloss

Schengkasse 2, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 9 10 80, [www.bowling-quedlinburg.de](http://www.bowling-quedlinburg.de)  
Vorteil: 10 % Rabatt auf die Bowlingbahnen  
(gilt Mo. – Do. ab 17 Uhr, ausgenommen Nov. + Dez. sowie Angebote)

### Coiffeur EXZESS

Adelheidstraße 30, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 81 01 40, [www.coiffeur-exzess.de](http://www.coiffeur-exzess.de)  
Vorteil: 10 % Rabatt für Neukunden, 3 % Rabatt für Bestandskunden jeweils auf alle Dienstleistungen

### EP:MediaPark Schubinsky

Neinstedter Feldweg 4, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 36 02, [www.ep.de/schubinsky](http://www.ep.de/schubinsky)  
Vorteil: Anlieferung und Aufbau sowie Entsorgung des Altgerätes, beim Kauf eines Haushalts-Großgerätes

### Fischrestaurant Höbler

Steinbrücke 21, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 91 52 55, [www.fischgenuss-qlb.de](http://www.fischgenuss-qlb.de)  
Vorteil: 10 % auf Speisen und Getränke im Restaurant

### Flying Pizza

Steinweg 79, 06484 Quedlinburg, Tel. 0 39 46 / 81 15 81  
Vorteil: 20 % auf alle Speisen bei Abholung

### Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt „SeaLand“

Gebrüder-Rehse-Str. 12, 38820 Halberstadt,  
Tel. 0 39 41 / 68 78 0, [www.fsz-halberstadt.de](http://www.fsz-halberstadt.de)  
Vorteil: 10 % Rabatt auf die Tageskarte für Bad, Tageskarte Sauna, Tageskarte Kombi

### Hotel Balneolum GmbH

Bergstraße 1A, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 773 39 90, [www.balneolum.de](http://www.balneolum.de)  
Vorteil: 20 % Rabatt auf Tageskarte Wellnessoase, 30 % Rabatt bei der Benutzung der Infrarot-Wärmekabine



Haben Sie nicht auch schon einmal darüber nachgedacht,  
Ihren Strom selber zu erzeugen?  
Aus Sonnenenergie? Umweltfreundlich und dazu noch zu günstigen und langfristig stabilen Kosten?  
Dann haben wir mit unserem EnergieDach die Lösung für Sie!

Heute schon an morgen denken  
Erzeugen Sie Strom zu Hause - mit dem  
cleveren System **EnergieDach**

[www.stadtwerke-quedlinburg.de/energiedach](http://www.stadtwerke-quedlinburg.de/energiedach)

### **Karin's schnelle Küche**

Westerhäuser Straße 51a, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 90 72 21

Vorteil: Die Anlieferungsgebühr beim Catering in Quedlinburg inkl. Ortsteilen und Westerhausen entfällt.

### **Neumann Hörakustik**

Weyhegarten 1, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 525 38 01, [www.neumann-hoerakustik.de](http://www.neumann-hoerakustik.de)

Vorteil: 2 Jahre Garantieverlängerung auf ausgewählte Hörsysteme im Wert von 200 EURO (Betrag nicht auszahlbar)

### **Nordharzer Städtebundtheater**

Marschlinger Hof 17, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 96 22-0, [www.harztheater.de](http://www.harztheater.de)

Vorteil: 2 EURO auf Einzelkarten für Ihren Theaterbesuch in HBS und QLB (nicht kombinierbar, Sonderveranstaltungen ausgeschlossen)

**SalzDom** im Haus der SCHERLAMED-Bahnhof-Apotheke  
Bahnhofstr. 5, 06484 Quedlinburg,

Tel. 0 39 46 / 77 34 12, [www.quedlinburger-apotheken.de](http://www.quedlinburger-apotheken.de)

Vorteil: 10 % Rabatt auf den vollen Eintrittspreis für Erwachsene, Schüler und Kinder

### **Schuh Nowack GbR – Schuhhaus**

Pölkenstr. 47, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 21 21

Vorteil: 10 % auf das gesamte Schuhsortiment

### **Sportstudio „medico“**

Neuer Weg 22/23, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 0 39 46 / 90 77 38, [www.sportstudio-medico.de](http://www.sportstudio-medico.de)

Vorteil: 50 % Rabatt auf die Anmeldegebühr (statt 119 EURO nur 59,50 EURO), bei einer Mitgliedschaft von mindestens 14 Monaten

### **Star-Tankstelle**

Frank Drescher, Gernröder Chaussee 1,  
06484 Quedlinburg, Tel. 0 39 46 / 24 41

Vorteil: 15 % Rabatt auf alle ausgewiesenen Auto-  
wäschen, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

### **Wyndham Garden Quedlinburg**

Stadtschloss Hotel  
Bockstraße 6 / Klink 11, 06484 Quedlinburg,  
Tel. 03946/52600, [www.wyndhamgardenquedlinburg.com](http://www.wyndhamgardenquedlinburg.com)

Vorteil: 10 % Rabatt auf alle Speisen, Getränke und  
Übernachtungen

Die aktuelle Übersicht aller Kundenkartenpartner finden Sie unter: [www.citypower.de](http://www.citypower.de)



**STADTWERKE  
QUEDLINBURG**  
Energie und Service

**EnergieBlock**  
Pachten Sie Ihre neue Heizung

## Neue Heizung pachten statt kaufen - EnergieBlock

Mit dem EnergieBlock erhalten Sie eine moderne und effiziente Erdgas-Brennwert-Therme, die genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Wir übernehmen die Anschaffungskosten, die Kosten für Wartung und Instandhaltung und die Rechnung Ihres Schornsteinfegers. Unser Rundum-Sorglos-Paket für mindestens 10 Jahre.

[www.stadtwerke-quedlinburg.de/energieblock](http://www.stadtwerke-quedlinburg.de/energieblock)

# IMPRESSIONEN



Foto Jürgen Meusel

Die Rohre für den Brunnenbau auf der Brühlwiese zur Trinkwasserversorgung Quedlinburgs sind angeliefert. Nur eine der sechs Probebohrungen brachte die für die Wasserförderung notwendigen Ergebnisse. Bereits seit 1885 wird für die Stadt aus Brunnen im Brühl Wasser entnommen.



Foto Jürgen Meusel

Die Arbeiten am Bahnhof Quedlinburg ruhen voraussichtlich bis zum 4. Quartal 2021. Das Projekt hat sich verändert, Gleis 1 muss versetzt und der Bauablauf angepasst werden. Unterdessen soll die farbliche Gestaltung in der Personenunterführung angegangen werden.



Foto Jürgen Meusel

Über die grundsätzliche Sanierung der Reichenstraße und der dortigen Neuverlegung von Ent- und Versorgungsleitungen, wird zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals in einem Videofilm berichtet. Am 12. September werfen wir wieder einen „Blick hinter den Bauzaun“, bei dem sich verschiedene Beteiligte zur Sanierungsmaßnahme äußern.



Foto Jürgen Meusel

Im zweiten Bauabschnitt von der Kreuzung Frachtstraße bis vor den Kreisverkehr am Quedlinburger Bahnhof werden Schmutzwasserkanal, Trinkwasserleitung und ein neuer Niederschlagswasserkanal verlegt. Die Fachleute rechnen mit einer Bauzeit von etwa acht Wochen.



Foto Jürgen Meusel

Nach mehreren Jahren ohne Geläut, wurde der Glockenturm der katholischen Kirche St. Mathildis mitsamt seiner originalgeweihten Glocke mit Hilfe eines Krans zurück an seinen Platz gehievt. Unter freudigen Blicken der Gläubigen und weiteren Beteiligten wurde die Glocke direkt zum Richtfest gesegnet.



Julian Göke, Toni Polzius und Tobias Westhoff haben erfolgreich ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolviert. Sie waren im Archiv, im Depot der Städtischen Museen und in den Städtischen Museen tätig. Die Kolleginnen und Kollegen bedanken sich ganz herzlich für ihren Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft. Ab September starten neue Freiwillige ihren Dienst bei der Welterbestadt.





## WELTERBE IN SACHSEN-ANHALT

in Fotografien von Janos Stekovics und Texten von Karen Michels



Nie zuvor wurde die Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt in ihrer Fülle so grandios und überwältigend ins Bild gesetzt wie in diesem Buch der Superlative. Es inszeniert eine beeindruckende und herausragende Historie, die uns auch heute inspirieren kann. Aus der Mitte Deutschlands wurden über die Jahrhunderte folgenreiche Impulse gesendet. In Wort und Bild werden hier die Leistungen unserer Ahnen vor Augen geführt wie in einem Reigen facettenreicher Schönheit, der aus den Zentren auch zu den Perlen am Rande führt. Eine sinnlich verlockende, üppig-edle Einladung an Orte, wo Geschichte geschrieben wurde – ein Buch wie eine knapp vier Kilogramm schwere Schatzkiste.

Sachsen-Anhalt ist das deutsche Bundesland mit den meisten UNESCO-Welterbestätten. Das außerordentlich dichte Netz eines kulturellen Erbes quer durch die Jahrhunderte und die Entwicklungsetappen der Menschheit überrascht die Besucher immer neu. Die fast 4000 Jahre alte Himmelsscheibe von Nebra ist die älteste konkrete astronomische Darstellung der Welt. Von dieser historischen Vorzeit reicht das Spektrum an Entdeckungswertem bis zum Bauhaus in Dessau, der Architektur-, Kunst- und Designschule, deren Einfluss auf die Moderne von ungebrochener Bedeutung ist. Kulturgeschichte ist auch in Naumburg zu bewundern, wo mit dem Dom ein mittelalterliches Gesamtkunstwerk die legendären Stifterfiguren beherbergt. Die sehenswerte Fachwerkstadt Quedlinburg war unter den sächsischen Kaisern ein Zentrum des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Von Wittenberg aus erschütterte der in Eisleben geborene Martin Luther die christliche Welt. In seinem Gartenreich schuf Leopold III. Friedrich Franz, Fürst und Herzog von Anhalt-Dessau, mit seinem Gartenreich nicht nur eine besuchenswerte Kulturlandschaft, sondern realisierte vor Ort in Zeiten der deutschen Frühaufklärung eine sehr reale gesellschaftliche Utopie. Und mitten im Bundesland ist das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe nicht nur Refugium und Überlebensort einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten, sondern auch ein grüner Ort der Ruhe und Erholung von beträchtlichen Ausmaßen.

Erhältlich in Ihrer  
**Buchhandlung Pfeifer**

Heiligegeiststraße 1  
06484 Quedlinburg  
Tel.: 0 39 46 / 26 02  
[www.buch-pfeifer.de](http://www.buch-pfeifer.de)

- // Harald Meller (Hg.)
- // Mit englischer & französischer Übersetzung
- // 536 Seiten
- // 626 farbige Abbildungen
- // gebunden mit Schutzumschlag
- // ISBN: 978-3-630-87667-2
- // 24,5 x 30 cm
- // EURISBN: 978-3-89923-440-4
- // Preis: 38 Euro

**Peter's** SPORTS-RESTAURANT  
& BIERGARTEN

**Im August bei uns:  
Hurra, hurra, die Pfifferlinge sind da!**

**Wir haben für Sie eine Auswahl aus verschiedenen Gerichten mit leckeren Pfifferlingen vorbereitet.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

**Sie suchen eine neue berufliche Richtung? Wir suchen Servicekräfte! Melden Sie sich gerne bei uns.**

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG • Walther-Rathenau-Str. 3 • 06502 Thale  
Tel: 03947 / 689090 • E-Mail: [info@ferienhausdorf-thale.de](mailto:info@ferienhausdorf-thale.de)  
[www.peters-thale.de](http://www.peters-thale.de) • [facebook.de/factory](https://facebook.de/factory) • [facebook.de/ferienhausdorft hale](https://facebook.de/ferienhausdorft hale)

## Einsatz auf dem Stiftsberg

Die Temperaturen waren wirklich eine Herausforderung! Sieben Aktive der "Initiative Stifftsgärten Quedlinburg" haben sich nicht abschrecken lassen und waren auf dem Stiftsberg in den Weinreben und im Gartengrundstück daneben zu Gange. Im Weinberg wurde insbesondere die Treppe gesäubert. Im Gartengrundstück das meterhohe Gras gemäht und zusammengetragen. Der Einsatz war dringend notwendig, da die Initiative in diesem Jahr noch gar nicht aktiv sein konnte. „Nun ist wenigstens wieder ein Anfang gemacht“, freut sich Isabell Reuter. Sie leitet die Initiative.



## Eine Bank für Mama

Um an seine verstorbene Mutter zu erinnern, hat Axel Moser aus Baden-Württemberg der Welterbestadt Quedlinburg eine Bank gespendet. Wohnhaft ist er in Herbolzheim, aber seine familiären Wurzeln hat er in Quedlinburg. Die Kosten für die Bank „Arosa“ in Höhe von 1.050 Euro hat Axel Moser für die Firma Runge übernommen. Mit der Holzbank und einer Messingtafel möchte er an seine Mutter Irma Klebe erinnern. Als Standort für die Bank zu ihren Ehren wurde der Eingang zum Brühlpark, am Wasserwehr gewählt und von den Kolleginnen und Kollegen des Bauhofs aufgestellt.

Der Brühlpark wurde bei seiner Sanierung 2007/2008 insgesamt mit einem einheitlichen Bankmodell ausgestattet, der aus gestalterischen Gründen auch für diesen neuen Standort verwendet wurde.



## „Host Town Harz“ beim Wettbewerb „MACHEN!“ ausgezeichnet.

Die Initiative „Host Town Harz“ wurde beim Ideenwettbewerb „MACHEN!“ mit einem Geldpreis von 5.000 Euro ausgezeichnet. Seit Anfang des Jahres bereitet die Initiative den Besuch einer internationalen Delegation von Sportlern mit geistiger Behinderung vor. Die Sportler sind Teilnehmer der Special Olympics World Games 2023 in Berlin. Unmittelbar vor den Weltspielen werden 170 Länderdelegationen vier Tage in 170 Kommunen in ganz Deutschland zu Gast sein. Thale und Quedlinburg bewerben sich gemeinsam für den Besuch einer Delegation von vermutlich 80 Sportlern. „MACHEN!“ ist ein Wettbewerb, der von dem Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer, Marco Wanderwitz, zum dritten Mal ausgelobt wurde. Ziel ist es das vielfältige Engagement in den neuen Bundesländern stärker sichtbar zu machen, zu würdigen und zu unterstützen. Insgesamt sind knapp 500 Wettbewerbsbeiträge eingegangen, 50 davon wurden ausgezeichnet.

Für die Initiative „Host Town Harz“ ist der Preis eine sehr willkommene Hilfe. Sprecher Mark Hörstermann: „Die wirtschaftliche Situation in den Kommunen ist nicht leicht im Moment. Die Hauptlast des Projektes wird von den Städten Thale und Quedlinburg getragen. Wir sind froh, mit Partnern wie K2-Computer Softwareentwicklung und Feinkost Reich erste Unterstützer gefunden zu haben. Der „MACHEN!“

Preis erleichtert unsere weiteren Bemühungen natürlich enorm.“ Der Besuch von internationalen Gästen im Vorfeld der Weltspiele soll gleichzeitig Anlass sein, den inklusiven Sport für Menschen mit geistiger Behinderung in der Region voranzubringen. Für dieses Ziel haben sich neben den Kommunen Quedlinburg und Thale auch die Evangelische Stiftung Neinstedt, die Lebenshilfe Harz-Kreis-Quedlinburg und der Kreissport Bund Harz zusammengetan. Auch der Landkreis Harz unterstützt. Weitere Infos unter [www.host-town-harz.de](http://www.host-town-harz.de). An einer Zusammenarbeit interessierte Firmen können sich an [host-town-harz@gmx.de](mailto:host-town-harz@gmx.de) wenden



## Tafeln überarbeiten Logistik-Konzept

Palettenweise stapeln sich Kosmetik, Getränke oder Senf im Lager der Tafel Sachsen-Anhalt in der Stresemannstraße in Quedlinburg. Zu anderen Zeiten sind es Nudeln, Konserven oder auch Waschpulver. Hier lagern große Spenden an den Landesverband, die nicht gekühlt werden müssen. Das Lager besuchten Vertreter des Dachverbands Tafel Deutschland e.V. Der Bundesverband muss auf die Veränderungen im Handel reagieren. Der Handel ergreift zunehmend Maßnahmen, um Ware wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum naht noch zu verkaufen. Das Konzept geht auf, es bleibt weniger Ware liegen. Das spüren auch die Tafeln, bei ihnen kommen weniger Lebensmittel an. „Aus Sicht der Tafeln ist das grundsätzlich eine erfreuliche Entwicklung“, sagte Kai-Gerrit Bädje, Schatzmeister der Tafel Sachsen-Anhalt e.V. Denn ein Kernziel der Tafelarbeit sei es, Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. Problematisch ist diese Veränderung jedoch für die Tafeln vor Ort. „Die großen Tafellager in den einzelnen Bundesländern bekommen einen anderen Stellenwert. Sie werden wichtiger für die Logistik der kleinen Tafeln.“ Während die Spenden auf lokaler Ebene zurückgehen, geben die Konzerne immer häufiger Ware in großen Chargen an den Bundesverband ab. Der verteilt weiter an die Landesverbände, welche die Ware vor Ort weitergeben. Die Logistikverantwortung lastet damit viel stärker auf dem Dachverband.

*Kai Noack (v.l.), Marlis Röbbeling, Angie Reinecke, dahinter Kai-Gerrit Bädje und Ute van Tulden (zuständig für das Lager für gekühlte Ware Sachsen-Anhalt)*

Um künftig effizienter arbeiten zu können – bei Lebensmitteln müssen Verbrauchs- und Mindesthaltbarkeitsdaten streng beachtet werden – ist eine schnellere Verteilung von zentralen Lagern zu den Tafeln vor Ort geplant. Die Lager im gesamten Bundesgebiet werden in Augenschein genommen. In Quedlinburg, hier lagert die Tafel Sachsen-Anhalt e.V. ihre Ware, koordiniert Marlis Röbbeling ehrenamtlich die Weitergabe an die Tafeln vor Ort. Schnell zeigte sich, dass das Lager in der Stresemannstraße den veränderten Anforderungen nicht mehr gerecht wird. Während die Tafeln Quedlinburg/Halberstadt/Wernigerode eine sehr kurze Anfahrt haben, um Waren abzuholen, müssen andere Tafeln weitere Wege in Kauf nehmen. Deshalb ist geplant, das Lager Anfang 2022 an einen anderen Standort zu verlegen, der besser geeignet ist. Doch auch das wird mit Blick auf die vorwiegend durch Ehrenamtliche geleistete Arbeit eine echte Herausforderung.

„Ideal wäre ein Standort an der Autobahn 14, der für alle Tafeln einfacher erreichbar ist“, erklärt Kai-Gerrit Bädje. Die Suche gestaltet sich bisher schwierig: „Wir brauchen die Unterstützung vom Land Sachsen-Anhalt, einen geeigneten Standort zu finden und diesen zu finanzieren“, appelliert er.

*(Gastbeitrag der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Harz e.V. – gekürzt)*

ANZEIGEN



**Wir sind auch online stark.  
Was möchten Sie als Erstes tun?**

Keine Zeit für eines unserer 44 Kundencenter? Erledigen Sie Ihre Versicherungsbelange ab jetzt einfach wann und wo Sie wollen. Mit unseren Online-Services.

[deine-gesundheitswelt.de](http://deine-gesundheitswelt.de)

**Elektrotechnik Quedlinburg**  
GmbH

Elektroinstallationen aller Art – Bustechnik/EIB – Sprechanlagen –  
Telefon- und Netzwerktechnik – Hausgeräteservice und Verkauf



**Panasonic**  
ideas for life

**merten**  
in Schmelz

**hager**

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH · Steinweg 27 · 06484 Quedlinburg  
Tel. 0 39 46 / 24 91 · Fax 0 39 46 / 91 88 60 · [info@elektrotechnik-qlb.de](mailto:info@elektrotechnik-qlb.de)

**HEIZUNG · SANITÄR · KÄLTE · ELEKTRO**

**HEISAT**  
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

**Quedlinburg**  
Schillerstraße 2  
Tel. 03946 / 7736-0  
Fax 03946 / 7736-77

**Thale**  
Obersteigerweg 1c  
Tel. 03947 / 9540  
Fax 03947 / 954-22

[WWW.HEISAT.DE](http://WWW.HEISAT.DE) · [INFO@HEISAT.DE](mailto:INFO@HEISAT.DE)

## Der Feuerwehrverein der Stadt Gernrode berichtet:



Acht Kameraden der Ortsfeuerwehr Gernrode erhielten die Ausbildung zum Bedienen einer Drohne. Die Kameraden Bongort, Witzel und Kameradin Wendehake präsentieren die Drohne im Einsatz.

Wenn jede Minute bei einem Einsatz der Feuerwehr entscheidend ist, kommt es nicht nur auf die bestens ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden einer Wehr an, sondern auch auf modernste Technik. Dank einer sehr großzügigen Geldspende konnte vom Feuerwehrverein unserer Stadt für die Ortsfeuerwehr Gernrode eine Drohne angeschafft werden. An dieser Stelle gebührt dem Spender ein großes Dankeschön! Die Drohne wird zur technischen Unterstützung bei Einsätzen genutzt, auch um die Gesundheit der Kameradinnen und Kameraden zu schützen. Sie verfügt über die

modernste Technik und hat vor kurzem bei einem Waldbrandeinsatz ihre erste Bewährung bestens bestanden. Beim Orten einer unklaren Brandstelle im Wald hat die Drohne per Videokamera den Brandort lokalisieren und mit der Wärmebildkamera das Zentrum des Brandes bestimmen können und ein schnelles und wirkungsvolles Agieren der Einsatzkräfte ermöglicht, ein Ausbreiten des Waldbrandes konnte damit wirkungsvoll gestoppt werden!

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Detlef Kunze, überreichte die Drohne an die Welterbestadt Quedlinburg als Träger der Feuerwehr. Sachgebietsleiter Michael Busch nahm diese dankend an und überreichte sie an den Ortswehrleiter Florian Gesche.

Der Feuerwehrverein der Stadt Gernrode setzt sich seit mehr als 20 Jahren sehr engagiert für die Belange der Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr ein. Dies ist nur möglich, weil die Mitglieder des Vereins und die große Anzahl der Unterstützer (Geld- und Sachspenden) uns treu geblieben sind und uns hoffentlich auch weiterhin unterstützen werden.

Vergessen wir bitte nicht – jeder kann einmal in eine Notlage geraten und ist dann dankbar für schnelle und sachkundige Hilfe! Helfen Sie bitte auch den Rettern – werden Sie Mitglied im Feuerwehrverein der Stadt Gernrode!

*(Gastbeitrag von Detlef Kunze, Vorsitzender des Feuerwehrvereins der Stadt Gernrode)*

## Großzügige Förderung für Lyonel-Feininger-Galerie

Die Lyonel-Feininger-Galerie Quedlinburg ist das weltweit einzige Museum zum Werk des Bauhaus-Künstlers Lyonel Feininger. Für eine nachhaltige Neupositionierung des Museums wird die Dauerausstellung nun grundlegend überarbeitet und eine neue Werbestrategie entwickelt. Konservatorische Aspekte und eingeschränkte Ausstellungsflächen sind die zentralen Begrenzungspunkte, die auch bei einer Reorganisation zu berücksichtigen sein werden. Gleichwohl bieten die qualitätvolle Sammlung, der herausragende Standort im Zentrum der Welterbestadt, eine moderne Ausstellungstechnik sowie ein innovatives wie erfahrenes Team geeignete Voraussetzungen für eine erfolgreiche Realisierung des Vorhabens.

Anlässlich der Übergabe der Förderzusage an den Generaldirektor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Dr. Christian Philipsen, und die Museumsdirektorin der Lyonel-Feininger-Galerie, Dr. Gloria Köpnick, erschienen am 29. Juni 2021 Wilfried Schlüter, Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung der Kreissparkasse Quedlinburg und Vorstandsvorsitzender der Harzsparkasse, Haiko Elschner, Vorstandsmitglied der Stiftung der Kreissparkasse Quedlinburg und der Harzsparkasse, und Steffi Rienäcker, Vorstandsvorsitzende der Stiftung der Kreissparkasse Quedlinburg.

*(Gastbeitrag der Lyonel-Feininger-Galerie)*



*Dr. Gloria Köpnick, Dr. Christian Philipsen, Wilfried Schlüter, Steffi Rienäcker und Haiko Elschner (v.l.n.r.) anlässlich der Übergabe der Förderzusage in der Lyonel-Feininger-Galerie, Foto: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Rebekka Prell*

## Dampfbetrieb auf allen Strecken der Harzer Schmalspurbahnen

Die Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB) sind seit Anfang Juli weitestgehend zum regulären Sommerfahrplan zurückgekehrt. Somit fahren die Dampfzüge auch wieder durch das Selketal und vom thüringischen Nordhausen aus zum Brocken

Die beliebten Dampflokomotiven kehrten nach achtmonatiger Unterbrechung nun auch ins Selketal zurück. Ein dampflokomotivespannter Reisezug verkehrt ganztägig auf der Selketalbahn zwischen der Welterbestadt Quedlinburg, Alexisbad, Harzgerode, Stiege, Hasselfelde und Eisfelder Talmühle.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln in den Zügen und Verkaufsstellen der HSB fort. Auch die Kapazitätsbeschränkungen und limitierten Fahrkartenverkäufe für Fahrten zum höchsten Harz-gipfel bleiben vorerst bestehen. Der Erwerb von Brockentickets ist ausschließlich über die HSB-Homepage oder am Reisetag in den Bahnhöfen Wernigerode Hauptbahnhof, Wernigerode Westerntor, Drei Annen Hohne und Schierke möglich.



## Ortsfeuerwehr Quedlinburg Führungswechsel

Am Freitag dem 25. Juni 2021 übergab Stadt- und Ortswehrleiter Mike Possekel symbolisch den Staffelstab an den zukünftigen Ortswehrleiter Tino Henschel. Zum letzten Mal nahm der in Doppelfunktion tätige Mike Possekel die Meldung zum Dienstbeginn entgegen. Nicht wie sonst üblich wurden die Kameraden zum Übungsdienst eingeteilt, sondern der Ortswehrleiter übergab symbolisch einen Staffelstab an seinen Nachfolger Tino Henschel.

Zukünftig wird die Spitze der Ortsfeuerwehr Quedlinburg aus Tino Henschel und seinem Stellvertreter Tim Rauchbach bestehen.



## Informationsstelle des Natur- und Geoparks wiedereröffnet

Quedlinburg. Die Informationsstelle des Regionalverbandes Harz in der Hohen Straße in Quedlinburg ist nicht wiederzuerkennen. Der zu Geschäftszeiten öffentlich zugängliche Ausstellungsraum des Natur- und UNESCO-Geoparks am Sitz des Regionalverbandes Harz in der Hohen Straße 6 in der Welterbestadt Quedlinburg ist modernisiert und Anfang Juli feierlich wiedereröffnet worden. Das Band durchschnitt Oberbürgermeister Frank Ruch in seiner Funktion als Mitglied des Präsidiums des Regionalverbandes Harz. Der Einladung zur feierlichen Wiedereröffnung gefolgt waren auch MdB Heike Brehmer und MdL Monika Hohmann.

Die COVID-19-Pandemie zwang 2020 zur Schließung der Informationsstelle. Die Zwangspause nutzte der Regionalverband Harz zu einer grundhaften Erneuerung. „In der Krise war es uns auch ein wichtiges Anliegen, Aufträge an Kreative und Künstler aus der Harzregion zu vergeben“, so Natur- und Geoparkleiter Dr. Klaus George. Ermöglicht wurde dies durch eine Förderung des Landes Sachsen-Anhalt. Mit Ray Behringer wurde der Ausstellungsmacher in der Welterbestadt Quedlinburg gefunden. Die Theatermalerin Ines Alig-Petsch aus Schwenda (Gemeinde Südharz) lieferte die Illustrationen für eine Kindergeschichte, die über alle Tafeln der Ausstellung erzählt wird. Die Ausstellung ist komplett zweisprachig und spricht so künftig auch internationale Gäste an. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung gab es drei Filmpremieren. Dabei handelt es sich um Kurzfilme, die in der Harzregion gesprochene Mundarten dokumentieren. In „Auf der Spur der Steine“ kommt Heinz Mente aus Harzgerode zu Wort. Mansfeldisch ist der Dialog im Kurzfilm „Die Ratte quiekt“. In Plattdeutsch ist mitzuerleben, wie in Badeborn Pflaumenkuchen gebacken wird. Weitere Kurzfilme können in der Ausstellung angeschaut werden. Untertitel zu den Kurzfilmen gibt es in Deutsch und Englisch. Im Zentrum der Ausstellung steht ein großer Globus. Kleine Fähnchen visualisieren das weltweite Netzwerk der UNESCO-Geoparks. Wer die Ausstellung besucht, hat selbstverständlich auch freien Zugriff auf Informationsmaterialien (Faltblätter, Broschüren usw.), um sich optimal auf Erlebnistouren im Natur- und Geopark vorzubereiten.

„Gelungen!“, meint Doreen Walter, Geschäftsführerin der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH, stellvertretend für die vielen Partner des Natur- und Geoparknetzwerks. Alle Filme können über den YouTube-Kanal des Regionalverbandes Harz oder auf [www.harzregion.de](http://www.harzregion.de) abgerufen werden.



Oberbürgermeister Frank Ruch bedankt sich bei Wolfgang Haase für die überzeugende Mitwirkung im Film „Die Ratte quiekt“. (Foto: Tosca Zadow)



Natur- und Geoparkleiter Dr. Klaus George (r.) führt durch die wiedereröffnete Ausstellung. (Foto: Tosca Zadow)



Oberbürgermeister Frank Ruch zerschneidet das Band mit MdL Monika Hohmann (l.) und MdB Heike Brehmer (r.) sowie (im Hintergrund v. l.) Natur- und Geoparkleiter Dr. Klaus George, Ines-Alig-Petsch und Ray Behringer. (Foto: Tosca Zadow)

## Für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

„Wir haben genau diesen Masten ausgewählt, da hier das Modul für die Solarzellen nicht bedeckt wird“, informiert der stellvertretende Leiter des Bauhofes Jens-Uwe Lilienthal Ortsbürgermeister Gerd Adler bei der Installation einer Geschwindigkeitstafel am Ortseingang Bad Suderode. Lange hatte sich der Ortschaftsrat die Tafel gewünscht, um Autofahrer für ihre Geschwindigkeit zu sensibilisieren. Die LEDs der Anzeigetafel erhalten ihren Strom durch ein Sonnenpanel. „Sonst hätten wir zwei Mal in der Woche die Batterie wechseln müssen und das ist nicht wirtschaftlich“, so Lilienthal weiter. Während die Mitarbeiter des Bauhofes mithilfe einer Hubarbeitsbühne die Tafel und das Panel in 3,50 Meter Höhe befestigen, freut sich Gerd Adler, dass „wir nun hoffentlich die Situation am Ortseingang etwas entspannen können. Hier an diesem Standort teilen sich Autofahrer, Fahrradfahrer und Fußgänger aufgrund fehlender Nebenanlage eine Fahrbahn. Es geht uns darum, Verkehrsteilnehmern die eigene Geschwindigkeit bewusst zu machen und für eine Reduzierung der Gefahr zu sorgen“. Er verweist auf die bisherigen Erfahrungen mit der Geschwindigkeitstafel hin, deren Standort regelmäßig in den Ortschaften gewechselt werden soll. „Wir konnten bisher gute Ergebnisse erzielen und haben festgestellt, dass im Durchschnitt der Verkehr ortseinwärts 15 km/h langsamer fuhr als der Verkehr ortsauswärts. Die Anzeigen haben Wirkung!“, so der Ortsbürgermeister. „Der Standort der Tafeln soll alle zwei Monate gewechselt werden“, berichtet Jens-Uwe Lilienthal. Als nächsten Standort wird voraussichtlich die Osterallee in Gernrode gewählt.



Die Mitarbeiter des Bauhofes installieren die Geschwindigkeitstafel am Ortseingang Bad Suderode während Ortsbürgermeister Gerd Adler mit Jens-Uwe Lilienthal die nächsten Aktivitäten bespricht.

ANZEIGEN

## SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM  
QUIRIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre  
Mediaberaterin:

Tosca Zadow  
0160.91549872  
zadow@eckpunkt.de

 eckpunkt

**Peter's** SPORTS-RESTAURANT  
& BIERGARTEN

 Ferienhausdorf Thale

**Factory**

## Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n Mitarbeiter/in Service (m/w/d)

Wünschenswert wäre eine gastronomische Ausbildung, bzw. Berufserfahrung im Service ebenso wie gute Kenntnisse über Speisen und Getränke.

Quereinsteiger sind herzlich willkommen.

Die Einstellung kann zu sofort erfolgen, ist aber auch nach Absprache möglich.

Ihre Aufgaben:

- Empfang, Betreuung und Beratung der Gäste
- Aufnahme und Weiterleitung der Gästebestellungen und rechtzeitiges Abrufen der Speisen und Getränke in intensiver Zusammenarbeit mit der Abteilung Küche
- Gewährleistung und Einhaltung der bestmöglichen, aktiven gast- und verkaufsorientierten Gästebetreuung

Wir bieten eine 100 % Entlohnung lt. Tarif NGG Sachsen-Anhalt und eine 5 Tage Woche.

Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Wenn Sie eine gute Teamfähigkeit, eine schnelle Auffassungsgabe und die Bereitschaft, auch am Wochenende und an Feiertagen zu arbeiten (umschichtig) mitbringen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**u.gruenzel@ferienhausdorf-thale.de**

z. Hd. Frau Uta Grünzel

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG, Walther-Rathenau-Straße 3, 06502 Thale

## „denkmal aktiv“ – Förderung für Schülerinnen und Schüler

Programm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz finanziert Projekte an Schulen



Das Schulprogramm  
der Deutschen Stiftung  
Denkmalschutz

Was sind Kulturdenkmale und was macht sie wertvoll? Worunter leiden sie und wie können sie bewahrt werden? Im Schuljahr 2021/2022 beschäftigen sich 59 Schulen bundesweit mit diesen und ähnlichen Fragen. Dabei werden sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und ihren Partnerinnen und Partnern ideell und finanziell unterstützt.

Partner von „denkmal aktiv“ im Schuljahr 2021/22 sind u.a. verschiedene Landesministerien, Arbeitsgemeinschaften und Institute, darunter das Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt, sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, die Deutsche Bundesstiftung Umwelt und die Deutsche UNESCO-Kommission, die auch Schirmherrin von „denkmal aktiv“ ist.

Für die Teilnahme am Schulprogramm der Deutschen Stiftung Denkmalschutz können sich alle Schulen ab der Jahrgangsstufe 5 von März bis Mai jedes Jahres bewerben, indem sie eine aussagekräftige Projektidee einreichen. Mit ihr skizziert eine projektleitende Lehrkraft, wie sich welche Lerngruppe(n) im Unterricht, in schulischen Arbeitsgemeinschaften oder in Einbindung in den Ganztag nach den Sommerferien innerhalb eines Schuljahres mit einem Denkmal vor Ort auseinandersetzen können.

Kontakt: Deutsche Stiftung Denkmalschutz denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn Tel. 0228 9091-450 denkmal-aktiv@denkmalschutz.de www.denkmal-aktiv.de · www.denkmalschutz.de

Alles  
richtig gemacht!



## Regional, preiswert und persönlich Q-Energie-Mehrwert für die ganze Region!

**Ihr Vorteil:** Günstige Q-Energie-Produkte, bester Vor-Ort-Service und ein Team, das persönlich für Sie da ist.

**Jetzt Kunde werden und die kostenlose Kundenkarte mit zahlreichen Preis- und Servicevorteilen nutzen.**

### Kundenservice

Wenn Sie Fragen zur Energieversorgung haben oder Hilfe benötigen, sind wir gerne persönlich für Sie da.

**Stadtwerke Quedlinburg GmbH**

Telefon 03946 971-416 / -524

**Für Gewerbekunden**

Telefon 03946 971-531

### Öffnungszeiten

Montag & Mittwoch 09:00 - 15:00 Uhr | Dienstag 09:00 - 17:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr | Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

STADTWERKE  
**QUEDLINBURG**  
Energie und Service



## Förderverein des Quedlinburger Musiksommers erhält Romanikpreis in Silber

Die besten Initiativen und Aktivitäten zur Belebung und wirtschaftlichen Stärkung der "Straße der Romanik" werden seit 1995 jährlich mit dem Romanikpreis - einer Gold- und zwei Silbermedaillen - gewürdigt. Gestiftet wird der Preis vom FDP-Landesverband Sachsen-Anhalt. Der Landestourismusverband Sachsen-Anhalt e. V. zeichnet für die gesamte Organisation der Preisverleihung von der Ausschreibung bis zur Festveranstaltung, bei der die Preisträger bekannt gegeben werden, verantwortlich.

Die Übergabe der Romanikpreise 2020 fand am letzten Samstag, dem 03. Juli, im geschichtsträchtigen Ständehaus Merseburg statt, denn traditionsgemäß sind die Goldpreisträger des Vorjahres (Verein des Petriklosters Merseburg e.V.) die Gastgeber. Ausgezeichnet wurden neben dem Mönch Jakobus Wilhelm (Gold) aus dem Benediktinerkloster Huysburg und dem Förderverein des Magdeburger Doms (Silber) auf Vorschlag der Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (QTM) auch eine Quedlinburger Initiative.

Im Beisein des Vorsitzenden des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt, Lars-Jörn Zimmer, der Landesvorsitzenden der FDP Sachsen-Anhalt, Dr. Lydia Hüskens, und des Wirtschaftsministers Prof. Armin Willingmann (SPD) konnten Dr. Frank Marthe und Dr. Edelgard Hoberg den Romanikpreis 2020 in Silber stellvertretend für den Förderverein des Quedlinburger Musiksommers in Empfang nehmen. Gewürdigt wurde damit das ehrenamtliche, tatkräftige Engagement der 50 Mitglieder, die sich im Hintergrund um Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierungskonzepte und Veranstaltungsorganisation kümmern, damit dann im Festivalsommer über zwölf Wochen hinweg die Welterbestadt Quedlinburg mit außergewöhnlichen Programmideen zum Klingen gebracht wird. So trägt der Förderverein bereits seit 2004 an der Seite der Intendanten des Quedlinburger Musiksommers, Gottfried Biller und seit 2017 Markus Kaufmann, maßgeblich zum Gelingen dieser erfolgreichen Veranstaltungsserie an der „Straße der Romanik“ bei.



Oberbürgermeister Frank Ruch nutzte die kleine Dankesveranstaltung des Fördervereins in der Marktkirche um für deren Ideen und Engagement zu danken: „Mit Herzblut und Leidenschaft, mit Spenden und Fördergeldern bereichern Sie das kulturelle Leben in unserer Welterbestadt auf ganz wunderbar.“



Der Romanikpreis - Silbermedaille

## Alles andere als ein ganz normaler Markttag



Marita Melms (ÜL Turnen / Gymnastik) präsentiert die neuen Sportgeräte Smovey. Konrad Suter, Vorsitzender der TSG, moderierte

Samstags am Morgen auf dem Quedlinburger Marktplatz ist gewöhnlicherweise buntes Markttreiben zwischen Ständen mit frischem Gemüse, Obst, Blumen, Brot und vielem mehr. Am 26. Juni war jedoch einiges anders.

Gegen 10 Uhr wurde es rot-weiß am Rathaus, denn die TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e.V. präsentierte sich mit Leidenschaft. Nach Monaten des Stillstandes zeigte der größte Sportverein im Harzkreis: Uns gibt es noch! Wir sind noch da! Wir brauchen Euch! Und Sport machen in der Gemeinschaft ist das Beste, was es gibt.

Am vorderster Front: Der Vorsitzende Konrad Suter, der Vorstandsmitglieder und Mitglieder verschiedener Abteilungen der TSG begrüßte. Zahlreiche Sportarten konnten von interessierten Bürgerinnen und Bürgern ausprobiert werden, z.B. der Trippelslalom der Basketballer und Torschussübungen mit den Floorballern. Es gab den Unterschied zwischen Federball und Badminton sowie die korrekte Bekleidung beim Schwimmtraining zu erfahren. Eine Schaufensterpuppe und eine Modenschau zeigten die neue Vereinskollektion der TSG. Ein Highlight war die Abteilung Tanzen, deren Tänzerinnen und Tänzer der Mittelgruppe das Publikum begeisterten.

Alle Informationen der TSG GutsMuths gibt es auch auf der Internetseite: [www.tsg-gutsmuths.com](http://www.tsg-gutsmuths.com) oder direkt in der Geschäftsstelle in der Turnstrasse 12. Danke an alle, die zum Erfolg beigetragen haben! (Gastbeitrag der TSG GutsMuths)



Die TänzerInnen der Mittelgruppe sorgen für Stimmung



Ein neuer Basketballstar?

ANZEIGE

### Wir suchen



#### Bundesfreiwilligendienstleistende bei der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk im THW Ortsverband Quedlinburg!

##### Spannender Anbieter

Das THW ist die Zivil- und Katastrophenorganisation des Bundes, in der rund 80.000 Menschen ehrenamtlich und ca. 1.800 Menschen hauptamtlich beschäftigt sind. Das THW ist ein gefragter Unterstützer für u.a. Feuerwehr, Polizei und Hilfsorganisationen und wird zudem im Auftrag der Bundesregierung weltweit eingesetzt.

##### Individuelle Aufgaben, spannende Perspektiven - nach persönlichen Stärken und Interessen - in Bereichen wie

- Öffentlichkeitsarbeit, Mediengestaltung, Netzwerkarbeit
- Marketing, Werbung für das Ehrenamt
- Technik zum Anfassen, z. B. Pflege von Fahrzeugen und Ausstattung
- Liegenschafts- und Objektpflege
- Vor- und Nachbereitung von Diensten
- Jugendarbeit u.v.m.

##### Bewerben kann sich jede Person, die

- die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat (unabhängig vom Schulabschluss) und 18 Jahre alt ist
- idealerweise eine Fahrerlaubnis für PKW – gerne auch für LKW – hat
- Interesse am Zivil- und Katastrophenschutz hat
- und gerne mit dem Ehrenamt zusammenarbeitet

##### Wir bieten bei einer Vollzeitbeschäftigung von 39 Stunden/Woche:

- 402 Euro Taschengeld/ Monat
- 50 Euro Verpflegungskostenzuschuss/ Monat
- 30 Tage Urlaub (in 12 Monaten)
- mehr als 25 Seminar-, bzw. Fortbildungstage
- Teilnahme an einer vollständigen THW- Grundausbildung

##### Besonderheiten

- Teilzeit ist möglich (mind. 20,5 Stunden/Woche)
- BFD- Dauer: üblicherweise 12 Monate
- nach Absprache auch 6 bis 18 Monate

Erfahren Sie mehr über den Bundesfreiwilligendienst auf unseren Webseiten [www.entdecke-bufdi.de](http://www.entdecke-bufdi.de) oder [www.thw.de](http://www.thw.de). Zur Klärung von Fragen senden Sie uns gern eine E-Mail mit dem Betreff „BFD“ an Poststelle.RST\_Magdeburg@thw.de.

Postalische Rückfragen senden Sie bitte an: Technisches Hilfswerk Ortsverband Quedlinburg /// Quedlinburger Straße /// 06502 Thale

## Besuch von Quedel

Die Coronazeit hat uns stillstehen lassen, nicht nur im alltäglichen Leben, auch im Sport. Zum zweiten Mal musste so der reale Waldlauf der TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg abgesagt werden und damit auch der Quedellauf der Kinder aus den Kindergärten der Welterbestadt Quedlinburg. Während aber die Mitglieder der Abteilung Leichtathletik mit großem Erfolg in diesem Jahr einen virtuellen Waldlauf organisierten, mussten die Kinder ohne ihren geliebten Quedel Sport treiben. Sie malten darüber Bilder und schickten diese an das Maskottchen des Kindersports in Quedlinburg. Quedel schrieb daraufhin einen Brief an alle KiTas mit dem Versprechen, sobald es möglich sei, den Quedellauf in ihrem Kindergarten nachzuholen. Und jetzt war es endlich soweit! Quedel besuchte die ersten Kinder im Kindergarten Süderstadt-Anne Frank und im Montessori-Kindergartenhaus. Was für eine Freude! Endlich wieder diesen großen kuscheligen Hund drücken und streicheln! Und es gab auch gleich eine Überraschung. Als Dank für die vielen wundervollen Zeichnungen spendierte Quedel einen großen Karton mit Outdoor-Spielgeräten für jeden Kindergarten. Riesenfreude bei den Kindern und Erziehern! Doch dann wurde Sport gemacht. Trotz der sommerlichen Temperaturen musste natürlich eine Erwärmung sein. Alle machten nach, was Quedel an Übungen vorturnte, um dann auf eine große Quedellauf-Runde auf dem Gelände des jeweiligen Kindergartens zu gehen. Quedel strengte sich riesig an, um mit den Kindern mitzuhalten, aber die waren ganz schön schnell. Als Belohnung gab es, wie sonst auch beim Quedellauf, für jeden Läufer die Erinnerungsmedaille um den Hals. Und auch das Erinnerungsfoto mit jeder Gruppe musste sein. Die Kinder gaben Quedel das Versprechen fleißig weiter Sport zu treiben, damit sie fit und gesund bleiben und für die nächsten Veranstaltungen mit ihrem Lieblingsmaskottchen gut vorbereitet sind. (Gastbeitrag der TSG GutsMuths)

## Staunenswerte Stempelaktion

Die „6 STAUNENSWERTE“ in Sachsen-Anhalt, die sechs UNESCO-Welterbestätten, sind ab sofort Stempelziele. Die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen Anhalt (IMG) folgt damit einem seit längerem anhaltenden Trend und verbindet die Stiftskirche, Schloss und Altstadt unserer Welterbestadt, den Naumburger Dom, die Luthergedenkstätten, die Himmelscheibe, das Gartenreich Dessau-Wörlitz und das Bauhaus miteinander.

Wer bei Besuchen der Welterbestätten mindestens zwei Stempel gesammelt hat und seine Stempelkarte an die IMG sendet, wird mit einer Überraschung belohnt. Darüber hinaus wird im Dezember 2021 unter allen Einsendungen neben WelterbeCards ein Aufenthalt in einem Ort mit Welterbestätte in Sachsen-Anhalt verlost. Einsendeschluss ist der 8. Dezember 2021. Es gilt das Datum des Poststempels oder der E-Mail.

Stempelkarten gibt es in der Quedlinburg-Information (Markt 4), die Stempel sind ebendort und auf dem Stiftsberg (Stiftskirche St. Servatii) zu bekommen. Informationen zu den „Stempelorten“ und den Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

<https://welterbe-sachsen-anhalt.de/gewinnspiel>



Erwärmung muss sein (Kita Süderstadt-Anne Frank)



stolze kleine Läufer mit ihren Medaillen (Kita Süderstadt-Anne Frank)



## Studiokino Eisenstein

Reichenstraße 1 | Infos und Trailer unter [www.reichenstrasse.de](http://www.reichenstrasse.de)



### 100% WOLF (KINDERKINO)

**27.07., 29.07., 03.08. um 10.00 und 15.00 Uhr**

(Australien 2021, Regie: Alexs Stadermann - Synchronsprecher: Kurt Krömer, Alina Freund, Hella von Sinnen - FSK: 0)

Freddy Lupin stammt aus einer Familie reinrassiger Werwölfe und kann seine erste Verwandlung an seinem 13. Geburtstag kaum erwarten. Doch als es so weit ist, muss er mit Schrecken feststellen, dass er sich statt in einen wilden Wolf in einen rosafarbenen Pudel verwandelt. Freddy muss beweisen, dass er trotz seines Äußeren ein echter Wolf ist... *(Foto und Text: Constantin Filmverleih)*

### MEIN FREUND POLY (KINDERKINO)

**05.08., 10.08., 12.08., 17.08., 19.08., 24.08., 26.08., 31.08., 02.09.**

(Frankreich 2019 – Regie: Nicolas Vanier – FSK: 0)

Die zehnjährige Cécile fällt es alles andere als leicht sich in ihrer neuen Heimat, einem Dorf in Südfrankreich, zu gewöhnen und Freunde zu finden. Aber ein Wanderzirkus mit Shetlandpony Poly, dem Star der Show hat es Cécile angetan. Allerdings findet das Mädchen heraus, dass das kleine Pferd von seinem Besitzer, dem Zirkusdirektor Brancalou zu den Kunststücken gezwungen wird, woraufhin Cécile das Pony befreit. Doch Brancalou ist den beiden auf den Fersen ...

*(Foto: Constantin Filmverleih)*

### DER RAUSCH

**29.07., 01.08., 02.08., 03.08. um 17.30 und 20.00 Uhr**

(Dänemark 2020 - Regie: Thomas Vinterberg - FSK: 12)

Martin ist Lehrer an einer Schule. Er fühlt sich alt und müde. Seine Schüler und ihre Eltern wollen, dass er gekündigt wird, weil sie mit der Qualität seines Unterrichts nicht zufrieden sind. Ermutigt durch eine Promille-Theorie stürzen sich Martin und seine drei Kollegen Tommy, Nikolaj und Peter in ein Experiment: Sie wollen durch Alkoholkonsum ihren Blutalkoholwert im Alltag konstant bei 0,5 Promille halten. Das Ergebnis ist am Anfang positiv. Martin hat wieder Spaß am Unterrichten und die Beziehung zu seiner Frau Trine entflammt wieder. Doch die negativen Auswirkungen lassen nicht lange auf sich warten... *(Foto und Text: Weltkino Filmverleih)*

### SOMMER 85

**05.08., 08.08., 09.08., 10.08. um 17.30 und 20.00 Uhr**

(Frankreich 2020 – Regie: François Ozon – FSK: 12)

Ein heißer Sommer in der Normandie, 1985: Der 16-jährige Alexis verbringt die Ferien mit seinen Eltern in einem malerischen Örtchen an der Küste. Als ihn eines Tages ein überraschend aufziehendes Unwetter in seiner kleinen Segeljolle zum Kentern bringt, wird er wie durch ein Wunder von dem etwas älteren David gerettet. Eine große, besondere Sommerliebe nimmt ihren Anfang, doch nach wenigen Wochen wird das unbeschwernte Liebesglück der beiden Teenager getrübt. Die Ereignisse überschlagen sich ... *(Foto und Text: Centralfilm)*

### DIE ADERN DER WELT

**12.08., 15.08., 16.08., 17.08. um 17.30 und 20.00 Uhr**

(Deutschland/Mongolei 2020 – Regie: Byambasuren Davaa – FSK: 0)

In der mongolischen Steppe lebt der 12-jährige Amra mit seiner kleinen Schwester Altaa ein Nomadenleben. Während sich Mutter Zaya um die Ziegenherde kümmert und Vater Erdene durch den Verkauf von Käse auf dem lokalen Markt sein Geld verdient, träumt Amra einen anderen Traum: Er will ins Fernsehen und bei der Show „Mongolia's Got Talent“ auftreten. Doch das friedliche Leben wird durch internationale Bergbauunternehmen bedroht, die ihren Lebensraum rücksichtslos zerstören. Erdene ist der Anführer derer, die sich der Ausbeutung widersetzen. Ein Unfall ändert alles. Plötzlich muss Amra den Kampf des Vaters fortsetzen und dies mit der Klugheit und der unbekümmerten Gewitztheit eines 12-jährigen Jungen ... *(Text & Bild Pandora Filmverleih)*

### WER WIR SIND UND WER WIR WAREN

**19.08., 22.08., 23.08., 24.08. um 17.30 und 20.00 Uhr**

(Großbritannien 2020 – Regie: William Nicholson – FSK: 6)

Was geschieht, wenn die Liebe eines Lebens zerbricht? Grace und Edward sind seit bald 30 Jahren verheiratet und leben in einem malerischen Küstenort im Süden Englands. Völlig überraschend nutzt Edward den Besuch von Sohn Jamie, um Grace zu verlassen – wegen einer Anderen. Grace ist am Boden zerstört. Doch die willensstarke Exzentrikerin beschließt, um ihren Mann zu kämpfen... *(Text & Bild Tobis Filmverleih)*



### DEMON SLAYER – THE MOVIE: MUGEN TRAIN

**26.08., 29.08., 30.08., 31.08. um 17.30 und 20.00 Uhr**

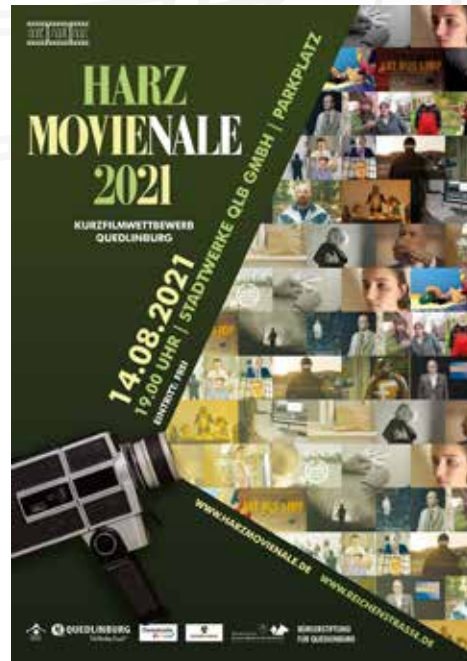
(Japan 2020 – Regie: Haruo Sotozaki – FSK: 16)

Der Anime Demon Slayer: Kimetsu no Yaiba, der ab April 2019 ausgestrahlt wurde, erzählt die Geschichte von dem Jungen Tanjirō Kamaado, dessen Familie von einem Dämon getötet wurde und der sich den Dämonenjägern anschließt, um seine Schwester Nezuko wieder in einen Menschen zurückzuverwandeln. Mit ihrer tragischen Geschichte, Schwertkämpfen und gelegentlichen Komikeinlagen begeisterte die Serie schnell eine weltweite Fangemeinde. 2021 wird die Geschichte nach der ersten Staffel nun mit dem anschließenden Kinofilm fortgeführt. Um dem Verschwinden vieler Menschen nachzugehen, begeben sich Tanjirō und seine Freunde mit ihrer nächsten Mission an Bord des „Mugen-Zug“ auf eine Fahrt in die Dunkelheit. *(Text & Bild: peppermint anime)*

### HARZMOVIEALE

**14.08. 19.00 Uhr Parkplatz der Stadtwerke Quedlinburg, Rathenaustraße**

Der Kurzfilmwettbewerb „Harzmovienale geht in die dritte Runde. In diesem Jahr am Samstag, 14. August 2021 und Open Air werden um 19 Uhr erneut 24 Filme aus ganz Deutschland in Quedlinburg auf dem Parkplatz der Stadtwerke Quedlinburg GmbH (Eingang Frachtsstraße) zu sehen sein. Anschließend vergibt die Jury diesmal in zwei Kategorien Preise: Professionell und Amateur/U22. Aber auch das



Publikum darf wieder zwei Gewinner küren. Die Wettbewerbsnacht verspricht sehr kurzweilig zu werden, denn die bis zu sieben Minuten langen Filme stammen aus allen Genres. Die Moderatoren Conny Richter und Eike Helmholz werden wie gewohnt durch den Abend führen und die anwesenden Filmschaffenden in Kurzinterviews befragen. *Informationen zu allen Filmen gibt es unter [www.harzmovienale.de](http://www.harzmovienale.de)*

## Ferienkalender hält tolle Sommererlebnisse bereit

Für alle Kinder aus der Welterbestadt Quedlinburg, Bad Suderode, Gernrode und allen Ortsteilen hat das Team vom städtischen Kinder- und Jugendbüro wieder eine bunte Mischung an Aktivitäten in den großen Ferien zusammengestellt. „Die Veranstaltungen sind sehr abwechslungsreich, es sollte für Alle etwas dabei sein“, informiert Klaus Buchholz, Leiter des städtischen Sachgebietes Jugend und Sport. Erneut konnte er auf langjährige Partner(innen) setzen, darunter das Kulturzentrum Reichenstraße, der Ökogarten und die Lyonel-Feininger-Galerie. Letztere hat kreative Mitmachprojekte entwickelt und lädt in ihr Atelier ein zur Geschichtenwerkstatt und zu Kinderkids & Puppets. Anne Melz, sozialpädagogische Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendbüros, weiß ganz genau, welche Aktivitäten bei den Sieben bis Zwölfjährigen neben Kreativangeboten stets gefragt sind: „Die Kinder freuen sich immer sehr über unsere Fahrten. Dieses Mal geht es unter anderem ins Phaeno nach Wolfsburg, in den Magdeburger Elbauenpark und in den Freizeitpark Belantis.“ Neben actiongeladenen Aktivitäten werden auch entspannte Angebote, wie Kino, Zelten und Kochen, gut angenommen. Badeausflüge und Sport kommen ebenfalls nicht zu kurz und runden das bunte Programm ansprechend ab.

Zu jeder Veranstaltung muss eine Anmeldung im Vorfeld erfolgen. Die Kontakte für die einzelnen Veranstaltungen finden sich im Heft. Dort gibt es überdies den erforderlichen Vordruck der Teilnahmegenehmigung, der von den Erziehungsberechtigten für jede Veranstaltung zu unterzeichnen ist. Der Sommerferienkalender liegt sowohl an Schulen und Horten aus als auch in den städtischen Jugendeinrichtungen und in der Quedlinburg-Information. Im Internet ist der Kalender unter [www.quedlinburg.de/Ferienkalender](http://www.quedlinburg.de/Ferienkalender) einsehbar.



## 41. QUEDLINBURGER MUSIKSOMMER „Macht Musik“

vom 12. Juni bis 11. September 2021

### August-Programm

Schirmherr des 41. Quedlinburger Musiksommers ist Landesbischof Friedrich Kramer

**Samstag, 31. Juli, 20 Uhr**

Marktkirche St. Benedikti

**SonderKONZERT** des  
Quedlinburger Musiksommers  
„Macht Musik“

**Musik trifft Wissenschaft**

Clarissa Kanske: Viola  
Prof. Dr. Philipp Kanske: Vortrag

Musik für Bratsche solo und Vortrag: „Macht der Musik“  
Welche Macht übt Musik aus? Wie steuert die Musik unsere Gedanken und Gefühle?

Prof. Dr. Philipp Kanske, Neurowissenschaftler an der TU Dresden wird gemeinsam mit Clarissa Kanske diesen Fragen nachspüren...

**Dienstag, 03. August, 12 Uhr**

Stiftskirche St. Servatii

**OrgelPunkt 12 I**

Domorganist Markus Kaufmann spielt an der SCHUKE-Orgel Johann Sebastian Bach (1685–1750):  
Concerto a-Moll BWV 593 mit den Sätzen Allegro, Adagio, Allegro

**Samstag, 07. August, 20 Uhr**

Stiftskirche St. Servatii

**KryptaKONZERT**  
des Quedlinburger Musiksommers  
„Macht Musik“

**Barockmusik**

Uta Kremtz: Blockflöte  
Andreas Grohmann: Violine  
Tobias Bätz: Violoncello  
KMD Thomas Meyer: Cembalo

Im Krypta-Konzert des Quedlinburger Musiksommers erleben wir erlesene Barockmusik von Georg Philipp Telemann, Johann Christoph Pepusch und Antonio Vivaldi.

**Dienstag, 10. August, 12 Uhr**

Marktkirche St. Benedikti

**OrgelPunkt 12**

Franz Liszt (1811 – 1886): Tu es Petrus, Consolation E-Dur, Die Vogelpredigt des heiligen Franziskus von Assisi (arr. Camille Saint-Saëns)  
Domorganist Markus Kaufmann an der RÖVER-Orgel

**Samstag, 14. August, 20 Uhr**

Marktkirche St. Benedikti

**SonderKONZERT** des Quedlinburger Musiksommers „Macht Musik“

**Musik für groß besetztes  
Blasorchester**

BrassBand Jena, Leitung: Alexander Richter  
Einzigartig ist der Klang der Brassband Jena. Mit allen Instrumenten, welche die Blechbläuserszene zu bieten hat, darunter auch die selten gespielten Kornette und Euphonien, sind die Musikerinnen und Musiker zu Gast.

**Dienstag, 17. August, 12 Uhr**

Marktkirche St. Benedikti

**OrgelPunkt 12**

Symphonische Orgelklänge: Domorganist Markus Kaufmann spielt an der RÖVER-Orgel aus der Orgelsymphonie op. 13 Nr. III von Charles-Marie Widor (1844 – 1937) die Sätze Minuetto, Adagio und Marcia

**Samstag, 21. August, 20 Uhr**

Marktkirche St. Benedikti

**KONZERT** des Quedlinburger Musiksommers „Macht Musik“

**Die Welt der Kastraten**  
Concilium musicum Wien,  
Solist: Armin Gramer

Mit virtuoson Arien von Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi ist das Barockensemble Concilium musicum aus Wien gemeinsam mit dem Countertenor Armin Gramer in Quedlinburg zu Gast. Lassen Sie sich mitnehmen in die einzigartige Klangwelt der Kastraten!

**Dienstag, 24. August, 12 Uhr**

Marktkirche St. Benedikti

**OrgelPunkt 12**

Propsteikantor Gerald de Vries aus Goslar spielt an der frisch restaurierten RÖVER-Orgel Quedlinburg

**Samstag, 28. August**

Marktkirche St. Benedikti,  
**19 Uhr**

**KONZERTE** des Quedlinburger Musiksommers „Macht Musik“  
**EIN ABEND FÜR DIE KÖNIGIN DER INSTRUMENTE**

Domorganist Markus Eichenlaub, Speyer spielt Britische Orgelmusik von Frederick William Holloway

Musik des britischen Komponisten Frederick Holloway steht im Mittelpunkt des Orgelrecitals von Markus Eichenlaub, dem Domorganisten der weltweit größten romanischen Kathedrale – dem Speyerer Kaiser- und Mariendom.

Marktkirche St. Benedikti,  
**20 Uhr**

**Orgelschmaus auf dem Marktkirchhof**

Kulturkirche St. Blasii,  
**21 Uhr**

**Improvisation zu einem Stummfilmklassiker von Charlie Chaplin**

Pascal Kaufmann, Augustusburg

Ein Highlight für Cineasten: Pascal Kaufmann (Augustusburg) verwandelt die RÖVER-Orgel der Blasiikirche in eine Kino-Orgel!

**Sonntag, 29. August, 15:30 Uhr**

Ditfurter See

**KONZERT** des Quedlinburger Musiksommers „Macht Musik“  
**1. Seeserenade**  
Quedlinburger Posaunenchor

Mit der 1. Seeserenade wagen wir eine Premiere und hoffen, dass bei strahlendem Sonnenschein Musik und Wasser zu einer prickelnden und erfrischenden Einheit finden! Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Ditfurter Kirche statt. Wir informieren Sie tagaktuell auf [www.quedlinburger-musiksommer.de](http://www.quedlinburger-musiksommer.de)

**Sonntag, 29. August, 20 Uhr**

Marktkirche St. Benedikti

**KONZERT** des Quedlinburger Musiksommers „Macht Musik“  
**Liturgischer Abendsegen**

Männerchor des Quedlinburger Oratorienchores unter Leitung von Markus Kaufmann, Orgel: Jonathan Auerbach

Mit erlesener Vokalmusik des in Quedlinburg geborenen Komponisten Albert Becker, Franz Liszt und Heinrich Schütz führt uns der Quedlinburger Oratorienchor unter der Leitung von Domorganist Markus Kaufmann in die Nacht.

**Dienstag, 31. August, 12 Uhr**

Marktkirche St. Benedikti

**OrgelPunkt 12**

Symphonische Orgelklänge: Domorganist Markus Kaufmann spielt an der RÖVER-Orgel aus der Orgelsymphonie op.13 Nr. IV in f-Moll von Charles-Marie Widor (1844–1937) die Sätze Scherzo, Adagio und das Finale

**Änderungen** sind nicht vorgesehen, können aber notwendig werden. Alle aktuellen Informationen werden stets unter [www.quedlinburger-musiksommer.de](http://www.quedlinburger-musiksommer.de) veröffentlicht.

**Tickets** für alle Musiksommer-Konzerte erhalten Sie in der städtischen Touristinformation am Markt, der Buchhandlung Gebecke, der Kasse des Domschatzes sowie unter [www.quedlinburger-musiksommer.de](http://www.quedlinburger-musiksommer.de). Bitte beachten Sie, dass die Tickets nur im Vorverkauf erhältlich sind, nicht am Konzerteinlass. Besucher der Andachten und Inhaber der Gold- und Silberkarten reservieren sich wegen der eingeschränkten Besucherzahlen bitte einen Sitzplatz unter der Nummer 03946-709900 (Domschatz).

QUEDLINBURG	DATUM	UHRZEIT	ORT
<b>Der Rausch</b>	<b>01.08. + 02. + 03. 2021</b>	17:30, 20:00	Studiokino Eisenstein, Reichenstraße 1
<b>Kinderkids &amp; Puppets</b>	<b>06.08.2021</b>	10:00	Lyonel-Feininger-Galerie, Schlossberg 11
<b>100% Wolf</b>	<b>03.08.2021</b>	12:00	Studiokino Eisenstein, Reichenstraße 1
<b>OrgelPunkt 12</b>	<b>03.08.2021</b>	12:00	Stiftskirche St. Servatii, Schlossberg 1
<b>Waldweiberwildwechsel</b>	<b>04.08.2021</b>	19:30	Wipertihof
<b>Der Name der Rose</b>	<b>06. + 07.08. 2021</b>	20:00	Stiftskirche Gernrode, Burgstraße 3
<b>Wer hat das verzapft? Wo ist der "Halbe Mann"</b>	<b>07.08.2021</b>	10:00	Quedlinburg-Information, Markt 4
<b>Schlemmertour durch das Selketal</b>	<b>07. + 21.08.2021</b>	10:30	Bahnhof Quedlinburg, HSB
<b>Musik der Gruppe Lift - Werther Lohse + Orgelspiel</b>	<b>07.08.2021</b>	19:00	Kulturkirche St. Blasii, Blasiistraße 6
<b>KryptaKONZERT mit Barockmusik</b>	<b>07.08.2021</b>	20:00	Krypta der Stiftskirche St. Servatii
<b>Ottonenlauf, der Ultramarathon durch das Selketal</b>	<b>07.08.2021</b>		Quedlinburg - Stiege I Selketal-Stieg
<b>OrgelPunkt 12</b>	<b>10.08.2021</b>	12:00	Marktkirche St. Benedikti, Marktkirchhof 1
<b>Musik für groß besetztes Blesorchester</b>	<b>14.08.2021</b>	20:00	Marktkirche St. Benedikti
<b>OrgelPunkt 12</b>	<b>17.08.2021</b>	12:00	Marktkirche St. Benedikti, Marktkirchhof 1
<b>Lesung "Ich glaube" - Ein Schukschin Abend</b>	<b>20.08.2021</b>	20:00	Kulturkirche St. Blasii, Blasiistraße 6
<b>Lesung - Ein Schukschin -Abend</b>	<b>20.08.2021</b>	20:00	Kulturkirche St. Blasii
<b>Mondscheinfahrt</b>	<b>21.08.2021</b>	18:45	Bahnhof Quedlinburg, HSB
<b>Die Welt der Kastraten</b>	<b>21.08.2021</b>	20:00	Marktkirche St. Benedikti, Marktkirchhof 1
<b>Quedlinburger Brocken-Express</b>	<b>22.08.2021</b>	07:40	Bahnhof Quedlinburg, HSB
<b>OrgelPunkt 12</b>	<b>24.08.2021</b>	12:00	Marktkirche St. Benedikti, Marktkirchhof 1
<b>„Höchste Ehren hat Sie in der Heilkunst empfangen...“</b>	<b>28.08.2021</b>	10:00	Quedlinburg-Information, Markt 4
<b>Musikalische Vesper</b>	<b>28.08.2021</b>	17:00	Stiftskirche Gernrode
<b>"Musikalische Raritäten"</b>	<b>28.08.2021</b>	17:00	Stiftskirche Gernrode, Burgstraße 3
<b>Ein Abend für die Königin der Instrumente, Teil 1</b>	<b>28.08.2021</b>	19:00	Marktkirche St. Benedikti, Marktkirchhof 1
<b>Ein Abend für die Königin der Instrumente, Teil 2</b>	<b>28.08.2021</b>	20:00	Marktkirchhof, Marktkirchhof 1
<b>Ein Abend für die Königin der Instrumente, Teil 3</b>	<b>28.08.2021</b>	21:00	Blasiikirche, Blasiistraße 25
<b>1. Seeserenade</b>	<b>29.08.2021</b>	15:30	Ditfurter See
<b>Liturgischer Abendsegen</b>	<b>29.08.2021</b>	20:00	Marktkirche St. Benedikti
<b>OrgelPunkt 12</b>	<b>31.08.2021</b>	12:00	Marktkirche St. Benedikti, Marktkirchhof 1





# Unternehmensgruppe Ziesing

• Pflegedienst • Physiotherapie • Ergotherapie • Handwerker

## Pflegedienst

Einzugsgebiet:  
Thale und Quedlinburg  
mit Ortsteilen  
**Tel.: 03947 7755225**

Pflegedienst

### Keine Sorgen mehr, wir kümmern uns um alles.

- Pflegerische Versorgung aller Pflegegrade
- Medizinische Versorgung im Rahmen der Häuslichen Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche und soziale Dienste
- Beratungseinsätze für pflegende Angehörige
- Entlastungsleistungen/ Verhinderungspflege

## Physiotherapie

Einzugsgebiet:  
Thale, Neinstedt, Gernrode  
Friedrichsbrunn, Difturt  
**Tel.: 03947 65711**

Physiotherapie

### Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Chiropraktik/Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik / ZNS
- Medizinische Massagen
- Hausbesuche
- Rückenschule

## Ergotherapie

Einzugsgebiet:  
Quedlinburg, Halberstadt, und  
Thale mit Ortsteilen  
**Tel.: 03946 907268**

Ergotherapie

### Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Pädiatrie – Kinderheilkunde
- Geriatrie – Altenheilkunde
- Orthopädie/Traumatologie
- Neurologie
- Psychiatrie
- Hausbesuche
- Private Vorschule

## Handwerker

Einzugsgebiet:  
Thale und Quedlinburg  
mit Ortsteilen  
**Tel.: 03947 7793444**

Handwerker

### Auszug aus dem Leistungsspektrum

- Innen- und Außenausbau
- behinderten- u. altersgerechter Bäderumbau (KK gestützt)
- Klein- u. Kleinstreparaturen im Innen- und Außenbereich
- Beräumung/Entsorgung von Wohnungen und Häusern
- Gartenarbeiten • Pool Service

## Ferienwohnungen

[www.domizile-harz.de](http://www.domizile-harz.de)  
**Tel.: 03947 7793254**

[www.ziesing-care.de](http://www.ziesing-care.de)

## • Physiotherapeuten/innen

Filialen der Physiotherapien:  
Neinstedt, Thale, Difturt und Friedrichsbrunn

## • Ergotherapeuten/innen

Ergotherapie Quedlinburg

## • Pflege- & Hilfskräfte

Pflegedienst Thale/OT Neinstedt

## • Handwerker und Begabte

BauArt GmbH Thale/OT Neinstedt

Stellenangebote

## DAS DEUTSCHE ÄRZTEBLATT STELLT FEST:

Ran an  
den Speck!

Ronny Denks  
Dipl. Sport- u. Fitnesstrainer



In über 80 Studien wird die Wirkung auf das Immunsystem bestätigt, die Anzahl der natürlichen Killer-Zellen für die Immunabwehr nimmt durch Training zu.

Eine Lymphozytensubpopulation, die für die Abwehr von Tumorzellen und virusinfizierten Zellen eine wichtige Rolle spielt, steigt.

Überschwellige Reize in Form von Krafttraining führen zu einer Stärkung des Immunsystems.

Durch Experten definierte Trainingsreize verbessern die Immunabwehr nachweislich.

Nie war ein starkes Immunsystem so wichtig wie in dieser schwierigen Zeit. Umso wichtiger ist es jetzt, mit Wachstumsreizen dein Immunsystem zu stärken. Denn Muskeln produzieren unter Belastung Botenstoffe,

die sogenannten Myokine, die der Kommunikation zwischen den Organen dienen und die in der Lage sind, uns vor Erkrankungen wirksam zu schützen. Sie sind sinnbildlich gesprochen so etwas wie Ladestationen und Wegweiser für unser Immunsystem. Gerade in Zeiten, in denen uns ein Virus quasi „ruhigstellt“, ist die Produktion an Myokinen besonders wichtig, weil langes Liegen zu einem Abbau an T-Lymphozyten führt. Dass es gerade überschwellige Belastungsreize sind, die unser Immunsystem trainieren, kennen wir im Zusammenhang mit Hitze und Kälte. Gehen wir nämlich vom Warmen ins Kalte, holen wir uns schneller mal eine Erkältung. Gehen wir aber vom extrem Warmen, also aus der Sauna, ins extrem Kalte, also ins Tauchbecken, dann wird unser Immunsystem trainiert, um uns vor den Alltagsbelastungen besser schützen zu können. Wie in dem Saunabeispiel so sind es also offensichtlich auch gerade die überschwelligen Muskelbelastungen durch ein regelmäßiges Muskeltraining, die unseren Körper auch im Falle einer Virusinfektion wirkungsvoll schützen.

**Aktivita GmbH & Co. KG** Lindenstraße 10b | 06484 Quedlinburg | Tel.: 03946/51981-10 | [www.akti-vita.de](http://www.akti-vita.de)

## Wir suchen ein Zuhause!



### „Michonne“

Michonne, geb. ca. 2010. Sie kam von einer Futterstelle zu uns weil sie sehr erkältet war und unter extremen Gleichgewichtsstörungen litt. Zuerst wurde auf eine Vergiftung getippt, aber zum Glück war es das nicht. Michonne ist eine sehr liebe, anhängliche und verschmuste Katze. Artgenossen mag sie nicht sonderlich. Sie hat ein besonderes Talent...sie läuft einem sehr gern vor den Füßen herum und deshalb sollten ihre neuen Besitzer auf jeden Fall gut zu Fuß sein. Michonne hat nur ein kurzes Stummelschwänzchen und dadurch auch ein wenig Gleichgewichtsstörungen. Ob es angeboren ist oder durch einen Unfall zustande kam wissen wir nicht. Wir würden uns für Michonne eine Wohnungshaltung mit gesichertem Balkon wünschen, da sie auch schon ein bißchen schwerhörig ist. Sie genießt es an der frischen Luft zu sein. Hier bei uns hat sie ein kleines Freigehege mit einem Gartenstuhl und einer weichen Decke, da liegt sie sehr gerne. Wer möchte Michonne ein schönes Zuhause schenken?

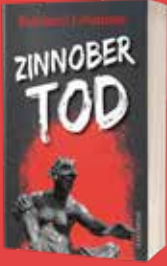


# GEWINNER DER VERLOSUNG AUS DEM HEFT 07/2021

Jeweils eine Ausgabe "Zinnober Tod" geht an:

Sonja Denecke  
Rainer Grimm  
Iris Seise

Herzlichen Glückwunsch!



Die Gewinner erhalten ihr Buch in den nächsten Tagen per Post.

# BESTATTUNGEN KARRIES

MEISTERBETRIEB  
TAG & NACHT

## ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neuhäuser & Sohn

QUEDLINBURG  
BADEBORNER WEG 6  
(03946) 907668



## Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration



Magdeburger Str. 11a  
06484 Quedlinburg  
Telefon: 03946 / 9150 40  
E-Mail: info@kfz-reicho.de  
www.kfz-reicho.de  
Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160 • www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER  
Am Wasserturm



THALE (HARZ)  
JENA • ERFURT



BESUCHE UNS AUCH AUF FACEBOOK!  
WWW.FACEBOOK.COM/HARZCRUISER



DAS VR-ERLEBNIS ZUM  
**SELBST FAHREN**  
ODER MIT CHAUFFEUR



IHR TRAUMWAGEN FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT | WWW.HARZCRUISER.DE | 03947 / 779853

## Raiffeisen-Markt

06502 Thale      06493 Harzgerode  
Neinstedter Str. 9a      Friederikenstr. 7  
03947/205 480      039484/2434

# HEIZÖL + DIESEL



- Heizöl u. Dieselkraftstoff in verschiedenen Qualitäten
- Wärmekonto
- Tankreinigung
- komplexer Lieferservice

Bestell-Hotline

Tel.: 034782 - 876 52

www.raiffeisen-mansfeld.de



Sommerliche Rabatte  
in unseren Kosmetikstudio  
schaut vorbei und lasst euch überraschen

Ihre Friseur  
GmbH

Unsere Filialen in Thale:

Bertholt-Brecht-Str. 27  
06502 Thale  
Tel. 03947 77 94 62

Unsere Filialen in Qlb:

Adelheidstraße 1a  
06484 Quedlinburg  
Tel. 03946 901 91 15

www.ihrefriseurgmbh.de

# Wir beraten Sie gern & erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot

- helle 1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen (33-75 m<sup>2</sup>)
- alle Wohnungen mit Balkon
- Bad mit Wanne oder Dusche
- bezugsfertig renoviert
- Kaltmiete 6,- € je m<sup>2</sup>, zzgl. Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen
- schnelles Internet bis 400 MBit/s
- Pkw-Stellplätze direkt vor dem Haus
- Wohnberechtigungsschein (WBS) erforderlich
- Vermietung ab September 2021



**Kontakt**  
**Tel.: 03946 / 96 50-28**  
**E-Mail: info@wowi-qlb.de**  
**Internet: www.wowi-qlb.de**

Beispiel-Fotos



jetzt vormerken lassen!

## Neu sanierte Wohnungen in der Dorothea-Erxleben-Str. 11-19 mit Aufzug und Balkon



*gemeinsam für ein besseres Wohnen*



# UNSER SERVICE GEHT WEITER!

**REPARATUR:** Wir meistern jede Reparatur – zu günstigen Konditionen. Gerne stimmen wir mit Ihnen einen individuellen Termin ab.

**EP: MediaPark Schubinsky**  
 ElectronicPartner  
**www.ep-schubinsky.de**

Peter u. Heiko Schubinsky GbR  
 06484 Quedlinburg, Neinstedter Feldweg 4  
 E-Mail: info@ep-schubinsky.de  
**Telefon 03946 3602**

<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>PARTNER</b>
Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 h	☎
Samstag 09.00 – 13.00 h	

Unser Land. Unsere Versicherung.



# AUF SICHERHEIT BAUEN.

**WohnhausPLUS**  
 Sicherheit von Dach bis Keller.

Die WohnhausPlus von der ÖSA bewahrt Sie zuverlässig vor den finanziellen Folgen durch Schäden wie Feuer, Sturm, Hagelschlag oder Leitungswasser. Auch die zusätzliche Absicherung gegen Elementarschäden ist möglich und ratsam.



**THOMAS HAESE & MADLEN HAESE-DENKS**  
 Kaiser-Otto-Str. 24 | 06484 Quedlinburg  
 ☎ & Tel: 03946 2493

